

# de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE  
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen  
April 2023 | NR. 1273

## 7 Plastikflaschen bitte richtig recyceln

Leider werden in der Sammelstelle immer wieder falsche Plastikabfälle deponiert.

## 10 Elektronik in der Mittelstufe

In einer praktischen Arbeit konnte das Thema Elektronik praktisch umgesetzt werden.

## 12 Zum Spargelhof der Familie Gisler in Flaach

Eine Ganztageswanderung der Pro Senectute mit kulinarischen Aspekt.

## 21 Jugendsporttag am Auffahrtswochenende

Wie im Vorjahr realisiert der TV den Jugendsporttag für die jüngsten Turner/-innen aus der Region.

## 28 Die Line Dancer sind eine Art grosser Familie

Die Tanzschule Jolly Jumpers darf auf eine 20-jährige Geschichte zurückschauen.

## 32 Portrait

Kevin Della Rosa – Küchenchef im Restaurant First – kochte schon als Kind wahnsinnig gerne.



Veranstaltung vor fast leeren Rängen: Das Interesse der Bevölkerung war trotz der Wichtigkeit des Themas äusserst verhalten.

## Keine Legislatur der Träumereien und Wünsche

(sil) Mitte März stellte der Wisliger Gemeinderat seine Ziele für die aktuelle Legislatur 2022 bis 2026 der interessierten Bevölkerung vor. Obwohl Gemeindepräsident Pascal Martin darum bemüht war, zuversichtliche Töne anzuschlagen, kam er doch nicht umhin, auch ziemlich klare Worte für die aktuelle Situation zu finden.

Der Gemeinderat hatte wohl mit mehr Zuhörerinnen und Zuhörern gerechnet – sonst wären im Vorfeld kaum so viele Stühle aufgestellt worden. Am Ende kam dann aber nur eine Handvoll interessierte Wisligerinnen und Wisliger ins Widum, um sich aus erster Hand über die aktuellen Legislaturziele informieren zu lassen.

Gemeindepräsident Pascal Martin liess sich davon aber keinesfalls aus der Ruhe bringen – im Gegenteil. «Dass nur so wenige gekommen sind, kann ja auch heissen, dass die Bevölkerung bereits bestens Bescheid

weiss und keine Fragen hat», meinte er und fügte lächelnd an: «Vielleicht liegt es aber auch daran, dass am heutigen Abend auch ein Champions-League-Spiel stattfindet!» Vielleicht lag das geringe Publikumsinteresse aber auch schlicht daran, dass ein Grossteil der Bevölkerung gar nicht unbedingt hören wollte, was der Gemeinderat zu sagen hatte. Sonderlich rosig sieht Wisliger Lage nämlich aktuell nicht aus. Selbst der Gemeindepräsident, der sonst gerne Zuversicht verbreitet, schlug für einmal eher ernste Töne an und liess keinen Zwei-



Gemeindepäsident Pascal Martin fand sehr deutliche Worte für die aktuelle Lage.

fel daran, dass die Lage wirklich kritisch ist und in vielerlei Hinsicht kaum noch Spielraum besteht.

Mit Ausnahme von Roland Bischofberger, der sein Amt krankheitsbedingt Mitte Februar vorläufig niedergelegt hat, waren alle Wisliger Gemeinderäte anwesend. Das war auch wichtig, denn an der Informationsveranstaltung sollte es darum gehen, die an den Klausurtagen im September 2022 ausgearbeiteten Legislaturziele für die Amtsperiode 2022 bis 2026 zu präsentieren, und diese waren vom gesamten Gemeinderat diskutiert und beschlossen worden. «Es bin zwar ich, der jetzt hier vorne steht und die nächsten 45 Minuten lang zu Ihnen sprechen wird», betonte Gemeindepäsident Martin, «ich bin aber eigentlich nur das Sprachrohr des Gesamtgemeinderates. Wir agieren als Team und stehen gemeinsam hinter unseren Beschlüssen.»



Die Gemeinderäte stellten sich den Fragen der Anwesenden. Im Bild Clemens Wangler, Ressort Soziales, Jugend, Kultur und Gesellschaft.

## Die Lage ist ernst, und es geht um Wislig

Pascal Martin begann seine Ausführungen mit zwei Zitaten: «Wer nicht weiss, wohin er will, darf sich nicht wundern, wenn er woanders ankommt!» von Mark Twain und «Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun», von Molière. «Ich habe diese beiden Zitate gewählt, weil sie unsere Lage ziemlich genau umschreiben», meinte er mit einem Blick in die Runde, «Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass es für unsere Gemeinde gerade wirklich sehr eng wird, und dass es zwingend nötig ist, die Weichen in die richtige Richtung zu stellen. Gleichzeitig gilt es, die richtige Balance zwischen Sparen und Investieren zu finden.» Es gehe um Wislig, und zwar in jeglicher Hinsicht: «Unsere Gemeinde soll attraktiv bleiben und trotzdem darf die jetzt schon sehr hohe Verschuldung nicht mehr weiter zunehmen.»

Um den Ernst der Lage aufzuzeigen, wählte Pascal Martin deutliche Worte: «Wir verfügen kaum über liquide Mittel und müssen dauernd neue Kredite aufnehmen. Inzwischen sind wir so stark verschuldet, dass die Zürcher Kantonalbank gedroht hat, uns den Geldhahn zuzudrehen. Das müssen wir unbedingt verhindern, denn die Folgen wären dramatisch», sagte er, «dann würde uns die Bank vorschreiben, welche Investitionen wir noch tätigen dürfen und welche nicht.»

Wislig übernehme ein nicht zu unterschätzendes finanzpolitisches «Erbe» der letzten Jahre. Ein Turnaround sei möglich, aber nur wenn Wislig ab sofort drastische Sparmassnahmen ergreife und dabei auch nicht vor unkonventionellen Entscheiden zurückschrecke. «Nicht immer ist alles, was wünschbar wäre, auch machbar, und wir müssen uns wirklich die Frage stellen, wo wir den Sparhebel ansetzen sollen. Braucht

Wislig beispielsweise eigene Immobilien? Oder sollen diese verkauft werden? Unser Hallenbad ist inzwischen 40-jährig – wie lange können wir es noch mit gutem Gewissen betreiben, ohne dass es für die Badegäste gefährlich wird? Sollen wir es schliessen oder sanieren? Und: können wir uns das überhaupt leisten?» fragte er in die Runde und erntete lautes Gemurmel. «Ich weiss, dass solche Fragen unbequem sind. Dass Sparmassnahmen weh tun und oft auf wenig Gegenliebe stossen, hat bereits die Diskussion um die Sportanlage Mettlen bewiesen. Trotzdem müssen wir dringend einen Marschhalt einlegen und differenzieren, was wirklich finanziell machbar ist und was einfach nur «Nice to have» wäre.»

## Die Gemeinde weiterentwickeln und gleichzeitig sparen

Gleichzeitig strich Pascal Martin die vielen Vorzüge Wisligs heraus: «Unsere Gemeinde ist lebenswert und aktiv. Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich hier sicher und wohl, sie geniessen die ländlich geprägte Umgebung und die gute Infrastruktur mit eigener Schule, eigener Verwaltung, Einkaufsmöglichkeiten im Dorf und stabilen politischen Verhältnissen. Dem gelte es, Rechnung zu tragen. «Uns ging es bei der Erarbeitung der Legislaturziele ganz klar darum, die Stossrichtung der Weiterentwicklung unserer Gemeinde beizubehalten und den Bedürfnissen aller Bevölkerungsgruppen gerecht zu werden. Andererseits gibt es Aufgaben, die unsere Gemeinde von Gesetzes wegen erfüllen muss und es gilt zudem, die aktuellen weltpolitischen Geschehnisse und Umstände und die damit einhergehenden Konsequenzen miteinzubeziehen. Wenn ich mir all diese verschiedenen Ansprüche anschau und unsere angespannte finanzielle Lage mit einrechne, bleibt am Ende wirklich nicht mehr viel Spielraum.» Die Legislatur 2022 bis 2026 werde keine Legislatur der Träumereien und Wünsche, sondern es gelte, weiterhin stabile und sichere Verhältnisse zu garantieren, die Gemeindefinanzen in den Griff zu bekommen und gleichzeitig den Steuerfuss nicht zu erhöhen.

## Es gibt viel zu tun – und zwar in allen Ressorts

Pascal Martin stellte für jedes einzelne Ressort die an den Klausurtagen ausgearbeiteten Leitideen und Ziele vor, die es nun umzusetzen gilt. Anbei ein paar Schwerpunkte: Beim Ressort Liegenschaften betreffen die Massnahmen beispielsweise die Sportanlage Mettlen, wo zwar nicht wie früher gewünscht und angedacht eine Komplettisanierung sowie der Bau eines zweiten Fussballplatzes angegangen wird, immerhin aber schnellstmöglich das bestehende Garderobengebäude saniert werden



Die Legislaturziele wurden vom Gesamtgemeinderat diskutiert und beschlossen. Im Bild Marianne Bachofner, Ressort Schule und Markus Moser, Ressort Gesundheit, Umwelt und Bestattungswesen, Sicherheit inkl. Verkehrssicherheit, Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz.

soll. «Dass sich dieses Gebäude in einem desolaten Zustand befindet, ist bekannt und hier werden wir uns auch engagieren.» Beim Ressort Verkehr wurden sogar bereits erste Schritte unternommen: So wurde eine breit abgestützte Kommission gebildet und nun geht es darum, verkehrsberuhigende Massnahmen zu definieren, die Schulwegsicherheit zu überprüfen und ein Parkierungskonzept auszuarbeiten. «Dieses Thema brennt der Bevölkerung unter den Nägeln, deshalb war es uns wichtig, schnell zu reagieren», so Martin.

Im Ressort Gesellschaft geht es einerseits darum, den Jugendlichen einen Platz im öffentlichen Raum einzuräumen, gleichzeitig soll aber auch ein Konzept für geeignete Wohnformen im Alter ausgearbeitet werden. Pascal Martin: «Die Wisliger Bevölkerung wird immer älter, die Bevölkerungsgruppe der Menschen im Alter zwischen 39 und 50 Jahren und die über 65-Jährigen machen inzwischen den grössten Teil aus. Damit ändern auch die Bedürfnisse, und wir müssen ganz genau hinschauen.»

Beim Ressort Natur-/Umweltschutz und Land- und Forstwirtschaft muss die Wertstoffsammelstelle den geänderten gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden. Zudem möchte der Gemeinderat das Verständnis und die Wertschätzung der Bevölkerung für die Landwirtschaft erhöhen – diese soll weiterhin ein prägender Faktor in der Gemeinde bleiben. «Ganz wichtig ist uns zudem, der Natur weiterhin Sorge zu tragen und entsprechende Projekte anzugehen», so der Gemeindepräsident, «dies jedoch im Bewusstsein, dass die finanziellen Möglichkeiten auch hier stark begrenzt sind. Es gilt, pragmatische Lösungen zu finden – den Rolly Royce werden wir uns auch hier nicht leisten können.»

Im Ressort Bildung liegt der Schwerpunkt in der aktuellen Legislaturperiode unter

anderem auf der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität, um den Schülerinnen und Schülern den Übertritt in Richtung berufliche Grundausbildung oder weiterführende Schule zu erleichtern.

Beim Ressort Verwaltung schliesslich soll die digitale Transformation weiter vorangetrieben und die Organisation moderner aufgestellt werden. «Hierfür wurden bereits verschiedene Schritte unternommen. So haben wir unsere Verwaltung beispielsweise einer externen Organisationsanalyse unterzogen. Dies mit dem Ziel, die Strukturen, Abläufe und Schnittstellen zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuzustieren.»

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Legislaturplanung ist für den Gemeinderat, die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe weiterhin zu pflegen und den vielen Vereinen im Dorf Sorge zu tragen. «Wislig verfügt über ein engagiertes Gewerbe und auch unsere vielen Vereine tragen sehr viel zum Charakter unserer Gemeinde bei. Das möchten wir unbedingt weiterhin fördern und unterstützen.»

### Ein gangbarer Weg aus der finanziellen Sackgasse

Pascal Martin hielt Wort: Er redete wirklich ziemlich genau 45 Minuten und führte das Publikum souverän durch die Präsentation, ohne dabei auch nur ein einziges Mal irgendwelche Notizen zu Rate zu ziehen. Seine ehrlichen und sehr direkten Ausführungen kamen an – und zwar viel besser, als das irgendwelche Schönmalerei je gekonnt hätte. Der Gemeindepräsident zeichnete an diesem Abend zwar ein eher düsteres Bild, geizte dabei aber auch nicht mit verschiedenen Farbtupfern. So entstand am Ende doch ein sehr ansprechendes Gemälde, das Wisligs aktuelle Situation ziemlich genau widerspiegelt

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

*Ich hätte ehrlich gesagt nicht erwartet, dass so viele Stühle an der Vorstellung der Legislaturziele des Gemeinderates leer bleiben würden – ich hatte im Gegenteil mit einem regen Interesse gerechnet und damit, dass im Anschluss an die Veranstaltung ein engagierter Meinungs-austausch stattfinden würde. Schliesslich wurden an diesem Abend verschiedene Ziele und Fakten präsentiert, die für die nächsten Jahre wegweisend sein werden – und zwar für die ganze Gemeinde.*

*Der Gemeindepräsident informierte sehr ehrlich und nahm dabei kein Blatt vor den Mund. Wer Pascal Martin kennt, weiss, wie gerne er jeweils die positiven Aspekte einer Sache herausstreicht und dass es ihm wichtig ist, zuversichtlich zu bleiben. Das war diesmal etwas anders, und allein schon für diese schonungslose Ehrlichkeit gebührt ihm und dem gesamten Gemeinderat ein grosses Lob: Wer an diesem Abend zugehört hat, kann nicht mehr länger so tun, als hätte Wislig kein finanzielles Problem oder als ginge dieses – wenn überhaupt – nur alle anderen etwas an. Der Gemeinderat hat seine Hausaufgaben in den letzten Monaten gemacht. Davon zeugte nicht nur die ausführliche Präsentation von Pascal Martin, sondern auch die grosse Sattelfestigkeit, die die anwesende Gemeinderätin und die anwesenden Gemeinderäte bei der abschliessenden Fragerunde bewiesen. Diese fand nämlich sehr wohl statt – durch das geringe Publikumsinteresse halt einfach nur in einem kleinen Rahmen.*

*Bleibt zu hoffen, dass wenn schon nicht bei der Vorstellung der Legislaturziele, doch wenigstens bei der Umsetzung ebendieser alle ihren Teil beitragen. Denn es geht – wie es Pascal Martin an diesem Abend eindringlich auf den Punkt gebracht hat – um Wislig. Und zwar in jeglicher Hinsicht.*

Sina Lüthi



Ausführlich und sehr aufschlussreich: Rund 45 Minuten dauerte die Präsentation des Gemeinderates.

und aufzeigt, dass sehr wohl ein Weg aus der finanziellen Sackgasse hinausführt – wenn denn alle am gleichen Strick ziehen und sich das Bewusstsein durchsetzt, dass überall gespart werden muss – auch da, wo es etwas mehr weh tut. «Wie ich schon früher in einem Interview gesagt habe: Wichtig ist, dass wir Wislig gut durch die nächsten vier Jahre bringen. Es geht wirklich um viel und es braucht jede und jeden Einzelnen.»

### Eine geballte Ladung an Informationen

Anschliessend an die Präsentation erhielten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, dem Gemeinderat Fragen zu stellen und ihre ganz persönlichen Anliegen vorzubringen. Der Tenor war eindeutig: Die geballte Ladung an Informationen muss zuerst verdaut und eingeordnet werden, gleichzeitig war aber auch eine grosse Dankbarkeit für das Engagement des Gemeinderates spürbar.

Am Ende zeigte sich Pascal Martin sehr zufrieden mit der Veranstaltung – auch wenn er sich natürlich ein etwas grösseres Interesse seitens der Bevölkerung gewünscht hätte. «Ich gehe heute zufrieden nach Hause», meinte er, «wir wollten unsere Legislaturziele aufzeigen und offene Fragen beantworten, und das haben wir auch gemacht. Natürlich hätten etwas mehr Leute kommen können. Die, die gekommen sind, zeigten aber grosses Interesse und genau darum geht es ja eigentlich.»

Ob es in vier Jahren bei der nächsten Legislatur wiederum eine solche Infoveranstaltung geben wird, liess der Gemeindepräsident offen: «Ich könnte mir das gut vorstellen, denkbar wäre für mich auch, dass wir bereits nach zwei Jahren eine erste Zwischenbilanz ziehen und die Bevölkerung nochmals zu einem solchen Austausch einladen.»

## Hauptziele der Legislatur 2022 - 2026

- **Gesundung Finanzen einleiten**
- **Stabilen Steuerfuss garantieren**
- **Verkehrsthematik anpacken**
- **Sicherheit garantieren**
- **Bildung (Schule) mit Fokus Übergang zur Lehre**
- **Organisation Verwaltung – Strukturen – Prozesse zukunftsgerichtet ausrichten**



Almacasa Weisslingen  
Dorfstrasse 3b  
8484 Weisslingen  
+41 52 544 44 49  
weisslingen@almacasa.ch  
www.almacasa.ch

**Öffnungszeiten**  
Wir haben für Sie geöffnet.  
Montag – Freitag | 09.00 – 17.00 Uhr  
Samstag + Sonntag | geschlossen  
**Spezielle Öffnungszeiten**  
für Anlässe möglich



Too Good To Go  
RETTE GUTES ESSEN UND  
BEKÄMPFE FOOD WASTE!

# Aus der Gemeinde

## Jahresbeitrag an die Kirchgemeinde

Seit mindestens 2004 bezahlt die politische Gemeinde Weisslingen der ref. Kirchgemeinde einen Jahresbeitrag von CHF 15'000 für die Miete des Kirchgemeindehauses. Ziel dieser geldwerten Zuwendung ist die Subventionierung der besagten Infrastruktur zugunsten diverser einheimischer nicht kommerzieller Organisationen, wie z.B.. Pro Senectute, Chor Kyburg-Weisslingen, Frauen Turnverein, Musikverein Weisslingen u.a.m. Diese Zuwendung wurde jedoch nie auf eine formell korrekte Basis gestellt. Der Gemeinderat nahm diese formelle Lücke zum Anlass, nochmals über den Jahresbeitrag zu diskutieren. Er kam zum Schluss, diesen Beitrag bis auf weiteres zu entrichten, zumal er vor allem hiesigen Vereinen zugutekommt.

## Ferner hat der Gemeinderat...

- die Veranlagungsentscheide für Grundstückgewinnsteuern über total CHF 232'521.20 genehmigt;
- den Zuschlag für den Rückbau der Liegenschaft Schützengasse 13 der Firma Kündig und Winkler AG, Rikon, erteilt;
- den Stand der Umsetzungsmassnahmen für die Legislatur 2022-2026 überprüft.

*Silvano Castioni, Gemeindeglied*



## Natural Horsemanship

– natürlich kommunizieren mit Pferden, ihre Sprache verstehen, und mit ihnen lernen Partner zu werden

### neue Gruppe Reiterlebnisunterricht

ab Mai'23 in der Schwendi, Weisslingen/Rikon  
jeweils Samstags 9.00-10.30Uhr (alle 2 Wochen), ab 9 Jahren,  
Schnuppermorgen: 13. Mai 2023, 60.-Fr.



### Reitbeteiligung gesucht

auf 8 jährigem Huzule Wallach (Kleinpferd), min. 1x pro Woche,  
Reiten & Stalldienst, für 12-16 jährige(r) Jugendlich(er) mit  
Reiterfahrung und Interesse am Natural Horsemanship

C. Biberstein 079 564 30 77



## «Meine Tätigkeit ist vielseitig und spannend»

(sil) Toni Riederer ist der Brunnenmeister von Wislig und damit zuständig für die Wasserversorgung der ganzen Gemeinde. Das ist zwar eine ganz schön grosse Verantwortung – dem gemütlichen Bündner macht seine Arbeit aber genau deshalb so grosse Freude.

Man sieht ihn oft mit seinem weissen Dacia durch die Gemeinde fahren: Der Wisliger Brunnenmeister Toni Riederer verbringt einen Grossteil seiner Arbeitszeit hinter dem Steuer. Regelmässig fährt er die verschiedenen Quellfassungen und Reservoirs auf dem Gemeindegebiet ab, kontrolliert die Anlagen und führt kleine Wartungs- und Unterhaltsarbeiten aus. Insgesamt verfügt die Wisliger Wasserversorgung über fünfzehn verschiedene Quellfassungen und Brunnenstuben, hinzu kommen neun Reservoirs. Sie alle werden von Riederer überwacht – sollte es irgendwo eine Unstimmigkeit oder einen Ausfall geben, erhält er sofort eine Meldung auf seinem Handy. «Wenn ich zum Beispiel einen hohen Wasserverlust feststelle, gehe ich dem sofort nach.»

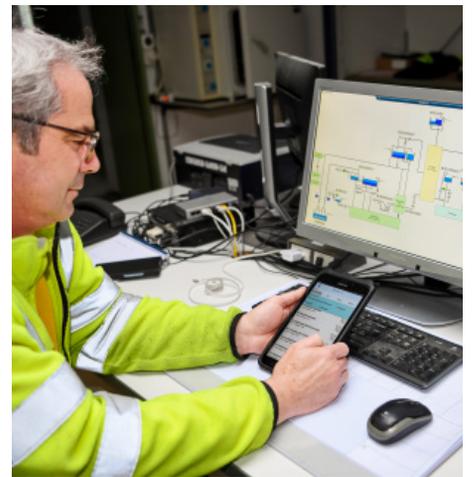
### Ein Mix aus Quell- und Grundwasser

Toni Riederers Büro befindet sich in der ehemaligen ARA. Die grossen Anzeigetafeln, mit denen früher die verschiedenen Anlagen auf dem Gelände elektronisch überwacht werden konnten, sind zwar längst ausgeschaltet worden, die beiden Computer auf dem Schreibtisch laufen

aber weiterhin auch Hochtouren. Nach wie vor verfügt Wislig nämlich über drei kleine Abwasserfassungen, die von der Gemeinde kontrolliert werden. Auch sie betreut Toni Riederer – grundsätzlich ist er aber vor allem für die Wasserversorgung zuständig. Das Wisliger Leitungswasser stammt einerseits aus den gemeindeeigenen Quellen, die je nach Jahreszeit mehr oder weniger ergiebig sind. Der Rest ist Grundwasser aus dem Tösstal und wird nach Wislig hinaufgepumpt. «Wenn es lange nicht geregnet hat, kann es gut sein, dass einige der Quellen nur noch sehr wenig oder gar kein Wasser mehr liefern», erklärt der Brunnenmeister, «dann beziehen wir jeweils mehr Wasser aus dem Tösstal.»

### Hochwertiges Wisliger Trinkwasser

Drei bis viermal jährlich wird die Wasserqualität vom Kanton überprüft, bis jetzt gab es hierbei noch nie Grund zur Beanstandung. Riederer nickt: «Das Wisliger Trinkwasser ist zwar ziemlich hart, sonst jedoch von bester Qualität.» Auch die Anlagen befinden sich in einem guten Zustand: Sie werden laufend sanft renoviert und auf den neusten technischen Stand



Alles im Blick: Auf seinem Handy und dem Computer erhält der Brunnenmeister jeweils die aktuellen Daten aller Anlagen.

gebracht. So verfügen alle Wisliger Wasserversammlungen über UV-Anlagen und Trübungsmessungen, die Reservoirs werden einmal jährlich komplett geleert, auf Risse kontrolliert und gründlich gereinigt.

### Über Umwege zum Brunnenmeister

Toni Riederer ist gelernter Maschinenmonteur und arbeitet seit rund 12 Jahren für die Wisliger Gemeindewerke. Aufgewachsen ist er in Landquart und Malans, quasi Tür an Tür mit der Rhätischen Bahn. Kein Wunder, wollte er ursprünglich eigentlich Lokführer werden und absolvierte die Lehre zum Maschinenmechaniker nur, weil man für die Lokführer-Ausbildung eine technische Grundausbildung vorweisen musste. Er lächelt: «Ich bin dann aber trotzdem in diesem Beruf hängengeblieben und habe für verschiedene Firmen im In- und Ausland gearbeitet, bevor ich nach Wislig und zu den Gemeindewerken kam.» In Wislig arbeitete Riederer zuerst als Hauswart im Widum, half aber damals schon oft in der Kläranlage aus und unterstützte dort den damaligen Klär- und Brunnenmeister Werni Aeschmann in seiner Arbeit. Schliesslich konnte er den Job als Brunnenmeister übernehmen und seither ist er Tag für Tag und rund um die Uhr dafür im Einsatz, dass die Wisliger Bevölkerung jederzeit den Wasserhahn aufdrehen kann und dabei immer sauberes Trinkwasser vorfindet.

Dazu gehören auch Einsätze bei Rohrbrüchen – hier zählt jeweils jede Minute und nur schon deshalb ist Toni Riederer froh, dass er selbst auch in Wislig wohnt und schnell am Einsatzort sein kann. Überhaupt fühlt er sich in Wislig gut aufgehoben und auch seine Arbeit macht ihm grosse Freude: «Ich übernehme gerne Verantwortung, die Tätigkeit als Brunnenmeister ist sehr vielseitig und spannend und mir gefällt zudem, dass ich nicht nur im Büro sitze, sondern auch viel draussen unterwegs sein kann.»



Stete Kontrolle: Toni Riederer überprüft im Reservoir Lindenberg die Wassertemperatur.

# Plastikflaschen-Recycling – aber bitte richtig

Seit zwei Jahren stehen auf der Sammelstelle zwei Container zum Sammeln von gebrauchten Plastikflaschen: Einer für weisse Milchflaschen aus HDPE sowie einer für Kunststoff-Flaschen und Hohlkörper aus HDPE, LDPE und PP. Leider funktioniert die Sammlung bei Letzteren überhaupt nicht.

(wba) Was bei den Glas- und PET-Getränkeflaschen sowie den Getränkekartons bestens funktioniert, hat sich leider bei den weissen Milchflaschen (aus HDPE) erst teilweise und bei den übrigen Kunststoffflaschen (aus HDPE-, LDPE und Polypropylen PP) noch gar nicht durchgesetzt: Die möglichst sortenreine Sammlung. Obwohl auf der Infotafel beim Plastikflaschen-

Container klar angeschrieben ist, dass nur Flaschen aus Kunststoff mit den Symbolen 02, 04 und 05 eingeworfen werden dürfen, finden unsere Mitarbeiter jeden Tag grosse Mengen von Plastikabfällen, die nicht recycelt werden können. Von Kleiderbügeln über Blumentöpfe und Eierverpackungen bis zu Kabeln und WC-Bürsten müssen unsere Sammelstellen-Aufseher



Viele dieser Plastikabfälle gehören nicht in die Plastikflaschen-Sammlung: Bitte Information beachten!



**Nur Flaschen und Hohlkörper mit diesen drei Recycling Codes können gesammelt und wiederverwertet werden!**

täglich Plastikabfälle aus dem Container fischen und diese separat entsorgen. Ganz unappetitlich sind Menüschilder mit Fleisch- und Früchteabfällen. Diese gehören wie die vorerwähnten Materialien in den Kehrriechtsack.

Als Faustregel gilt: nur Plastikflaschen aus dem Badezimmer und der Waschküche gehören in die Kunststoffflaschen-Sammlung.

Wir danken allen Wisliger-/innen, die die Informationen lesen und ihre Abfälle sortengerecht entsorgen.

Haben Sie Fragen oder sind sie unsicher, was in die Sammlung gehört? Kommen Sie während den täglichen Öffnungszeiten vorbei und fragen Sie unsere Mitarbeiter.



**RESTAURANT PÖSTLI**

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

[www.poestlitheilingen.ch](http://www.poestlitheilingen.ch)

**Geöffnet**

**Dienstag bis Sonntag**



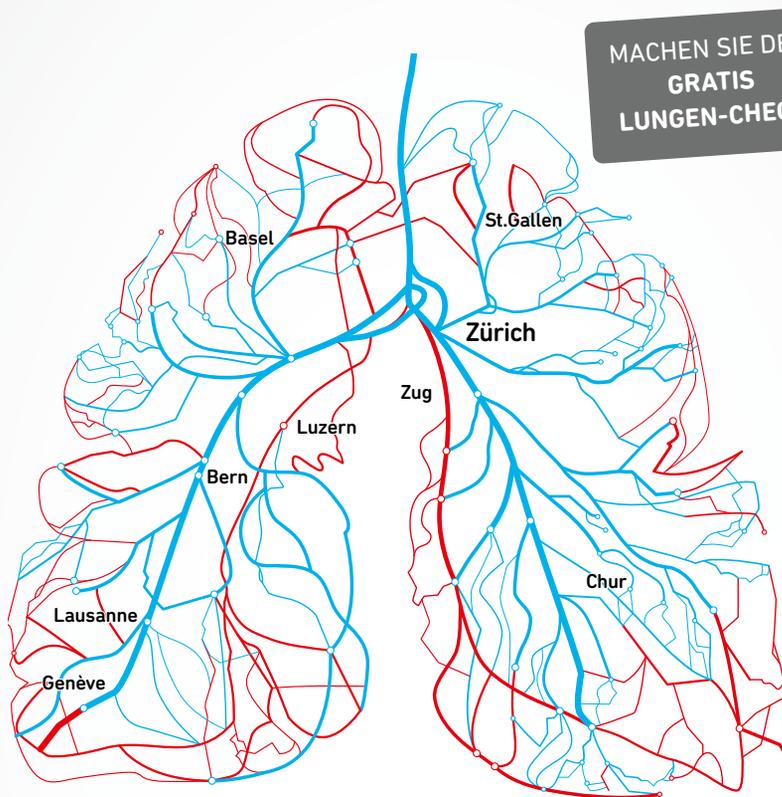
**Durchgehend warme Küche**



**Feine Znüni  
und Mittagsmenus**



## Next Stop: Widum Weisslingen



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Besuchen Sie den LuftiBus am 21. April 2023 zwischen 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr an der Dorfstrasse 40 in Weisslingen (Dorfzentrum Widum).



**GEMEINDE WEISSLINGEN**

luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

## Bau- und Werkkommission

An der Bau- und Werkkommissionssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Baubewilligungen

- Dettenriederstrasse 30, Kat.-Nr. 2511, Neubau Carport (Holz) und Wintergarten (Glas)
- Ludetswilerstrasse 5, Kat.-Nr. 2535, 3 Dachflächenfenster

### Kanalisationsbewilligungen

- Dorfstrasse 21.1, Kat.-Nr. 2589, Anbau Lagerraum an best. Nebenbaute
- Tollenstrasse 21, Kat.-Nr. 2691, Gartenumbau mit Neubau Schöpfli und Pool

## Herzliches Beileid

Am 21.03. ist gestorben:

**Hunziker, Jeannette**

geb. 10.01.1975

von Dübendorf und Kirchleerau AG

ledig

wohnhaft gewesen Grabenwiese 10

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

## 13. Wisliger Güsel-Tag

Der Gemeinderat Weisslingen lädt Sie, liebe Familien, Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schüler, Alt und Jung, Jedefrau und Jedermann zum Wisliger Güsel-Tag ein.

**Datum: Samstag, 13. Mai, 09.00 Uhr**  
**Treffpunkt Gemeindezentrum Widum**

Je nach Anzahl Teilnehmende werden Gruppen gebildet, welche jeweils einen gewissen Bereich zugewiesen bekommen, den es dann zu säubern gilt. Der Transport an die entsprechenden Orte und zurück wird organisiert.

Handschuhe, Abfallsäcke, Greifzangen und Westen werden abgegeben.

Feste Schuhe, allenfalls auch Gummistiefel, und witterungsfeste Kleidung sind empfohlen, denn es gibt auch verschmutzte Gebiete in steilen Waldabschnitten und den Bachufern entlang.

Anschliessend an die Säuberungsarbeit lädt die Gemeinde Weisslingen alle Helferinnen und Helfer zu einem feinen Mittagessen ein.

Der Gemeinderat Weisslingen freut sich auf eine ebenso rege Teilnahme wie in den



vergangenen Jahren. Helfen Sie uns, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Gemeinderat Weisslingen

## Neues aus der Bibliothek

Der Alltag mit kleinen Kindern bietet jede Menge Überraschungen – und die sind nicht immer auf den ersten Blick amüsant. Manchmal muss sich der Schreck legen, müssen Reparaturen erledigt und Rechnungen dafür bezahlt sein.

Wenn ich an die Zeit zurückdenke, als unsere Tochter drei oder vier Jahre alt war, kommt mir immer diese eine Anekdote in den Sinn:

Ich warte mit ihr gemeinsam auf einem eingezäunten Parkplatz auf meinen Mann, als die Kleine mit staubigen Fingern zu mir kommt und meint: «Schau mal, Mama, was ich Schönes für dich gemalt habe!» Ich folge ihr neugierig um das Auto herum. Der Anblick lässt mir das Blut in den Adern gefrieren! Unser Sonnenscheinchen strahlt von einem Ohr zum anderen und zeigt auf ein Bild, das sie mit dem Stein in ihrer Hand gekratzt hat. Und wohin? Nicht etwa auf den Boden! Nein! Auf das Auto! Und zwar über die gesamte Länge! Nach dem ersten Schock schaffe ich es tatsächlich, mich für die schöne Zeichnung zu bedanken, weise sie aber – recht eindringlich – darauf hin, dass ich mehr Freude an dem Bild hätte, wenn sie es auf Papier gemalt hätte.

Ein paar Jahre später erlebten wir etwas ganz Ähnliches mit unserem Sohn, als er seiner Erklärung nach einen Regenbogen an die Wand in seinem Zimmer hämmerte... Sie könnten sicher auch die eine oder andere Geschichte erzählen, stimmt's?



«Das Glück hat kleine Schokofinger» von Titus Müller (adeo Verlag) ist ein Büchlein randvoll mit derlei Erzählungen aus dem Familienalltag. Sehr unterhaltsam!

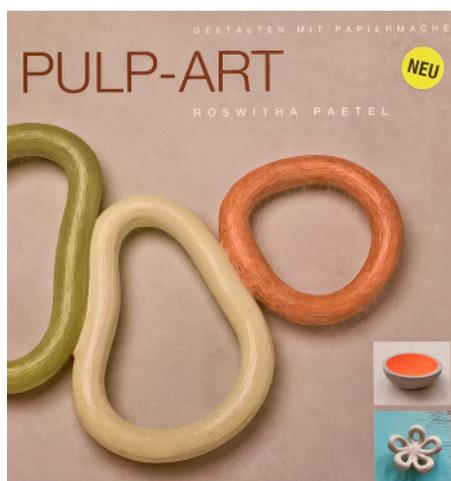
Nachdem ich vor Jahren auf der Suche nach einem besonderen Rezept für Por-

ridge auf eines von Gordon Ramsay gestossen bin, bin ich ein Fan geworden. Nun finden Sie in unserer Bibliothek «Gordon Ramsay. Meine 10-Minuten Rezepte», eine Sammlung abwechslungsreicher Rezepte



dieses Ausnahmekochs. Bei Entenbrustfilet mit rosa Pfeffer, Limabohnen, Palmkohl und Honig-Orangen-Sauce möchte ich für die versprochenen 10 Minuten nicht meine Hand ins Feuer legen, aber das Foto vom Essen macht wirklich gluschtig. Probieren Sie es aus!

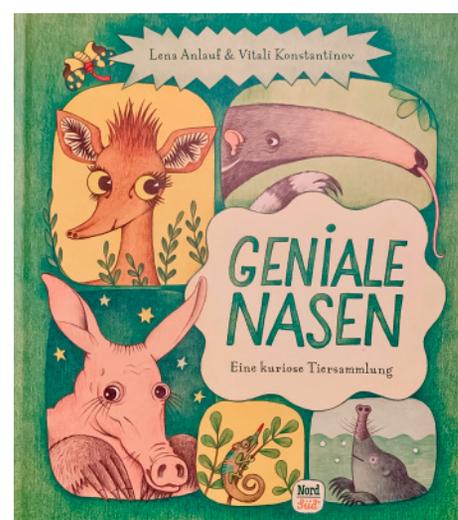
Nicht neu, aber neu entdeckt: «Pulp-Art. Gestalten mit Papiermâché»: Bei einem Einsatz im Kindergarten arbeiteten wir mit Zeitung und Kleister. Die Projekte der kleinen Künstler waren richtige Hingucker! Das weckte meine Neugier auf



anspruchsvollere Arbeiten mit Papier. Roswitha Paetel zeigt uns in diesem Buch, was noch alles mit diesem Werkstoff möglich ist. Ausgangspunkt für den kreativen Prozess ist Pulp, eine Papierfasermasse, welche Sie aus alten Zeitungen herstellen können. Mit Hilfe von geschmackvoll bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen können Sie Ihre eigenen Schalen, Vasen, Windlichter, Kerzenständer oder auch Raumteiler kreieren – die perfekte Synthese aus Recycling, Kreativität und Nachhaltigkeit.



Längst schon haben unsere Makramee-Bücher ihren Weg zu Ihnen gefunden. Nun haben wir nachgelegt – «Material Mix Makramee» von Chantel Conlon bietet Vorlagen für farbenfrohe und abwechslungsreiche Knüpfprojekte in Kombination mit Filzwolle, Raffia-Bast und Stoffbändern. Die Verwendung von Filzwolle in den Knüpfarbeiten lässt die Arbeiten noch plastischer wirken. Da möchte man am liebsten gleich loslegen!



Und für die Kleinen: Wusstet ihr, dass Insekten nur so tun, als ob sie Nasen hätten? Und dass ein Frosch wegen seines Aussehens Pinocchio genannt wird? Und welches Tier hat lustige Tentakel an der Nase? Das alles erfahrt ihr in dem Buch «Geniale Nasen. Eine kuriose Tiersammlung».

Viel Spass beim Lesen wünscht

Sandy Müller vom Bibliotheksteam

# Elektronik in der Mittelstufe – fächerübergreifend umgesetzt

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) der 5.Klasse befassten sich im letzten Herbst im Rahmen des NMG-Unterrichts (Natur-Mensch-Gesellschaft) mit dem Thema Elektrizität. Das bot die Gelegenheit, im Fach TTG (Textiles und technisches Gestalten) das Thema aufzugreifen und das Gelernte in einer praktischen Arbeit umzusetzen.

In diesem Zusammenhang stellten die SuS im letzten Herbst Strommodule her, die sie im Regelunterricht brauchten. Damit konnten die Kinder einfache Stromkreise herstellen. Sie entdeckten, wie Strom fliesst oder welche Komponenten stimmen mussten, damit ein Lämpchen leuchtet oder ein Ventilator dreht. Die SuS mussten diese Module in der Schule lassen – die Enttäuschung war gross. Das Versprechen, das Thema noch einmal aufzugreifen und einen Gegenstand herzustellen, den sie nach Hause nehmen durften, glättete die Wogen.

Nach den Weihnachtsferien gingen wir deshalb das Projekt «LED-Leselämpchen» an.

Obwohl das LED-Lämpchen klein und unscheinbar scheint, werden mit der Herstellung einige Kompetenzen aufgegriffen, geübt und vertieft.

Soweit wie möglich konnten die SuS selbstständig arbeiten. Genaues Lesen der Anleitung war Bedingung, ebenso die persönliche Gestaltung des Lämpchens. Vor grössere Herausforderungen gestellt wurden einige beim genauen Abmessen der Holzstücke oder beim Sägen / Raspeln der Schrägkanten. Das Weichlöten wurde noch einmal geübt und vertieft und klappete bei allen schon sehr gut. Knifflig war, die Lampenfassung korrekt mit den Litzen und dem Batteriefach zu verbinden. Ebenso war Fingerspitzengefühl gefragt, damit die entsprechenden Teile nicht mit zu viel

Hitze «verschmürzelt» wurden. Beim Probetrieb leuchteten jeweils nicht nur die LEDs, auch die Kinder strahlten über das ganze Gesicht – welch ein Erfolg! Insgesamt funktionierten alle Lämpchen und sind mit ihrer individuellen Gestaltung sehr gelungen.

*Andrea Zollinger, Fachlehrperson*

## Stimmen der Schülerinnen und Schüler

*Ich musste zuerst die Holzstücke zuschneiden und die Löcher in das Stück bohren, das oben ist. Dann habe ich den Schlitz bei beiden Holzstücken eingesägt, wo dann später das Gummiband hinkam. Zum Schluss habe ich noch die Elektrosachen gemacht. Dazu habe ich eine Lampenfassung benötigt und eine Batteriefassung, ausserdem zwei Litzen. Mit den Litzen habe ich die Lampenfassung und die Batteriefassung verbunden. Dann musste ich die Litzen löten und die fertigen Sachen bei den Hölzern festleimen. Als Verzierung habe ich einen Elefanten aus Holz ausgesägt und darauf geklebt. Was ich sehr gerne gemacht habe, ist das Löten. Es sieht lustig aus, wenn der Draht schmilzt. Ich habe gelernt, dass man bei einer Arbeit wie dieser sehr genau arbeiten muss.*

*Eleni*



*Ich habe meine Leselampe mit Sachen dekoriert, die ich mag, zum Beispiel meine Hobbys oder der Name meines Haustiers.*

*Da wir eine Anleitung hatten, mussten wir uns nicht so viel merken und konnten jederzeit nachschauen, was zu tun war. Als wir die Elektrizität selbst zusammensetzen mussten, zählte jeder Millimeter. Toll fand ich, dass die Leselampe etwas nützliches ist.*

*Aliona*

*Ich finde es cool mit Elektrizität zu arbeiten. Das Löten hat mir Spass bereitet. Gerne würde ich wieder so etwas machen.*

*Gian*

*In TTG durften wir ein LED-Lämpchen machen und ich habe mich jedes Mal darauf gefreut. Besonders toll fand ich das Anmalen und das Kreieren der Verzierung. Man durfte selber entscheiden, was das sein sollte, denn die Leselampe sollte etwas persönliches werden. Ich habe meine Lieblingstiere drauf geklebt. Das Holz genau zuzusägen war et-*



## Parkplätze zu vermieten

Am Grabenweg, beim Steinacher  
Parkplatz und an der Dorfstrasse 20

Wir vermieten per sofort oder nach  
Vereinbarung an unterschiedlichen  
Standorten Autoabstellplätze im Freien  
für monatlich CHF 40.-.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Katya  
Gallina von der Gemeindeverwaltung  
Weisslingen, Telefon 052 397 31 07,  
e-mail: katya.gallina@weisslingen.ch



LED-Lämpchen: Selbst gebaut und praktisch

*was knifflig, aber ich habe es geschafft und auch etwas dazugelernt.*

*Leana*

*Was mir an diesem Projekt besonders gefallen hat, ist, dass wir ganz frei persönliche Dinge gestalten durften. Es war eine Herausforderung, diese Dinge in «mini» herzustellen, aber es hat Riesenspass gemacht. Was mir am Unterricht allgemein gefällt ist, dass das perfekte Resultat nie eine Rolle spielt, sondern die Freude am Werken und Herstellen. So macht das Ganze doppelt Spass.*

*Mia*



Podiumsdiskussion  
Wisliger Forum

## Fokus Schule Weisslingen

**Warum kostet uns unsere Schule jedes Jahr rund 8 Millionen?  
Investieren wir genug in unsere Schule und unsere Kinder?**

Die Schulpflege und die Schulleitungen der Schule Weisslingen werden diese und Ihre Fragen beantworten.

**Mittwoch, 10. Mai 2023, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen**

### Referate:

- Was kostet uns unsere Schule und wo fallen die Kosten an?
- Vorgaben von Bund und Kanton bezüglich Integration.
- Einblick in den Berufsauftrag von Lehrpersonen.
- Auswirkungen des Lehrplan 21 auf unsere Schule (Digitalisierung).

### Referenten:

- Marianne Bachofner (Präsidentin Schulpflege)
- Patrick Rufener (Vizepräsident Schulpflege)
- Rebekka Ryffel (Schulleitung Sekundarschule)
- Marco Amrein (Schulleitung Primarschule)

Im Anschluss an die Referate möchten wir die oben erwähnten Themen in einer Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten vertiefen und Ihre Fragen zur Schule Weisslingen beantworten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen spannenden Austausch mit den Wisligerinnen und Wisliger zum Thema Schule Weisslingen.

Im Anschluss an die Referate und die Podiumsdiskussion lädt das Wisliger Forum zum Apéro ein.

**Stark für Wislig**

Pro Senectute Kanton Zürich Ortschaftsvertretung Wislig

## Gantageswanderung zum Spargelhof der Familie Gisler in Flaach

Dienstag, 25. April (kein Verschiebedatum).

### Route

Andelfingen – Vorderer Laufen – durch den Wald nach Volken – Spargelhof Fam. Gisler, Flaach

### Startkafi

Café «Gans gmüetli», Andelfingen



### Wanderzeit

ca. 2 Std. 30 Min., fast keine Steigungen

### Verpflegung

Spargelzmittag bei Fam. Gisler, Flaach  
Bestellung wird vor Ort aufgenommen

### Kosten

Kollektivbillett ca. Fr. 9.– (Halbtax),  
Unkostenbeitrag Fr. 8.–  
plus Essen und Getränke

### Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	07.20	Postauto 832
Kollbrunn ab	07.33	
Winterthur ab	08.06	S33, Gl. 8
Andelfingen an	08.18	
Flaach, Unterdorf ab	15.47	Postauto 677
Hettlingen ab	16.12	S12, Gl. 2
Winterthur ab	16.43	S26, Gl. 2
Kollbrunn ab	17.01	Postauto 832
Weisslingen, Dorf an	17.06	

### Ausrüstung

wandertauglich, Stöcke empfohlen

### Durchführung

eigenes E-mail anschauen

### Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

### Leitung

Dorli Häberli

### Anmeldung

spätestens Samstagabend, 22. April  
an [dorli.haerberli@bluewin.ch](mailto:dorli.haerberli@bluewin.ch) oder  
052 233 45 65 / 079 519 88 00  
mit Angabe Halbtax oder GA



Es besteht die Möglichkeit, nur zum Essen direkt zur Familie Gisler zu fahren. Bitte bei der Anmeldung erwähnen, ob mit oder ohne Wanderung! Wir sind ca. um 12.00 Uhr dort.

### Nächste Wanderung

Gantageswanderung am Dienstag, 30. Mai



# Tagesstern

**Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen**

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.






**Jetzt anmelden!**

Das Angebot umfasst:

- Frühstundenbetreuung 06:30 Uhr – 08:00 Uhr
- Blockzeitenbetreuung 08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Mittagstisch 11:45 Uhr – 13:30 Uhr
- Frühnachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 15:00 Uhr
- Spätnachmittagsbetreuung 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Ganznachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Schulferienbetreuung 06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:  
[www.tagesstern/weisslingen.ch](http://www.tagesstern/weisslingen.ch)

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?  
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen  
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen  
Telefon: +41 79 8090 144, [weisslingen@tagesstern.ch](mailto:weisslingen@tagesstern.ch)

Besuchen Sie uns:



[www.tagesstern.ch](http://www.tagesstern.ch)

 Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung

 [tagessterntagesstruktur](#)
 [kidéal Kitas](#)

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

## Kleine Seniorenreise am 24. Mai

Unsere kleine Reise führt uns nach Konstanz, wo wir die Fähre besteigen, die uns nach Meersburg bringt.

Das Mittagessen wird uns auf dem Hof Neuhaus serviert. Im Anschluss daran erwartet Sie eine Fahrt mit dem Apfelzügle durch blühende Wiesen und vielleicht noch an in Blüten stehenden Ostbäumen vorbei – eine Spazierfahrt durch den Frühling.

Wir freuen uns Sie, liebe Wisligerinnen und Wisliger, zu einer Fahrt in den Frühling zu begrüßen. Auch wenn Sie etwas Hilfe brauchen, sind Sie herzlich willkommen.

Wir starten am 24. Mai um 10 Uhr beim Sprützhüüsli (Ortsmuseum). Sollte es Ihnen nicht möglich sein dorthin zu kommen, können wir gerne für Sie einen Fahrdienst organisieren. Unsere Rückkehr ist für 16.45 Uhr geplant.

Kosten CHF 60.– (dank Zustupf der Gemeinde). Anmeldung bis 10. Mai bei Astrid Schöni, Dettenriederstr. 28, 8484 Weisslingen, 052 384 26 10 ast.schoeni@gmail.com

**Wichtig: Identitätskarte oder Reisepass erforderlich!**



### Anmeldetalon – Ich melde mich/uns für die kleine Reise an:

Menü:  Fleisch  Vegi

Vorname, Name

Strasse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift



**almacasa**  
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an vier Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- \*Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

\* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–  
Aufenthalte möglich in Weisslingen und Friesenberg



- ▲ Almacasa Weisslingen  
Dorfstrasse 3b  
8484 Weisslingen  
  
+41 52 544 44 44  
weisslingen@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Oberengstringen  
Zürcherstrasse 70  
8102 Oberengstringen  
  
+41 43 544 22 22  
oberengstringen@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Friesenberg  
Schweighofstrasse 230  
8045 Zürich  
  
+41 58 100 80 80  
friesenberg@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Pfungen  
Bahnhofstrasse 7  
8422 Pfungen  
  
+41 52 544 99 99  
pfungen@almacasa.ch

Begleiten Sie uns auf Facebook!



«Dr. Age» auf Radio 1  
jeden Sonntag und  
als Podcast!



Almacasa  
bildet aus!



Swiss  
LGBTI  
Label

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

## Gottesdienste und Anlässe

### Sonntag, 16. April

09:30 Gottesdienst  
mit Pfarrer Peter Schulthess

### Dienstag, 18. April

14:00 Kreativ-Kaffee, gemeinsam handarbeiten oder einfach sein und austauschen, im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses (letzte Veranstaltung in dieser Saison)

### Sonntag, 23. April

09:30 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Monika Schelb

### Sonntag, 30. April

09:30 Gottesdienst  
mit Pfarrerin Seraina Bisang

### Freitag, 5. Mai

14:00 LOTTO-Nachmittag im Kirchgemeindehaus, Eintritt frei, Preis pro Karte Fr. 2.-, mit Voranmeldung bis 4. Mai beim Sekretariat

### Sonntag, 7. Mai

09:30 Gottesdienst  
mit Pfarrer Christian Zöbeli

### Sonntag, 14. Mai

09:30 Gottesdienst  
mit Pfarrer Christian Zöbeli

### Kreativ-Kaffee

Am Dienstag 18. April um 14:00 Uhr treffen wir uns zum letzten Mal in dieser Wintersaison zum Stricken, Häkeln, Handarbeiten oder einfach zusammensitzen und sein im Kirchgemeindehaus.



Die gemütlichen Treffen wurden von zahlreichen Teilnehmerinnen sehr geschätzt. Flinke Hände haben fleissig vor allem Socken und Mützen für unsere nächste Päckliaktion gestrickt. Auch konnten wir bereits viele Wollsocken an bedürftige Menschen in der Ukraine verteilen lassen. Selbstverständlich darf man im Kreativ-Kaffee auch Produkte für sich selber herstellen.

Wir freuen uns, das Kreativ-Kaffee nach den Herbstferien, wenn die Tage kürzer und kühler werden, wieder anbieten zu können. Das Startdatum und der Wochentag sind noch nicht bekannt und werden

zu gegebener Zeit im Wisliger und auf unserer Homepage [www.kircheweisslingen.ch](http://www.kircheweisslingen.ch) publiziert.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die wertvollen Handarbeitsmaterialspenden. Damit geht uns die Arbeit noch lange nicht aus.

Allen Kreativ-Kaffee-Besucherinnen wünschen wir eine gute Sommerzeit und «Ofwiederlisme» im Herbst!

*Bernadette Schmid*

### Gemeindeferien 60plus in Sils-Maria der Kirchgemeinde Weisslingen

vom 2. bis 9. September 2023

Die nächsten Gemeindeferien 60plus führen uns auch dieses Jahr ins schöne Oberengadin! Wir werden wiederum im Hotel Edelweiss logieren und von da aus die wunderbare Oberengadiner Bergwelt erkunden.

Wie bisher bieten wir für die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedene Programme an. So beginnen wir den Tag mit Andacht sowie freier Zeit bis zum Mittagessen und einer Aktivität oder einem Ausflug am Nachmittag. Dieses Nachmittagsprogramm kann in zwei bis drei Varianten angeboten werden. Während die einen eine Wanderung unternehmen, geniessen andere die Aussicht oder machen einen gemütlichen Spaziergang. Auch ganztägige Ausflüge oder Wanderungen sind möglich. Die Hotelpreise für Einzel- und Doppelzimmer sind dieselben. Im Preis von Fr. 1'000.- sind inbegriffen:

Reise nach Sils-Maria und zurück inkl. Mittagessen / Hotelübernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad/Dusche inkl. Vollpension / Wellnessoase im Hotel / Programm für gemächlichere oder «sport-

lichere» Bedürfnisse / öffentliche Verkehrsmittel / Andachten / Trinkgelder für Hotel und Carfahrer. Wir bieten am Morgen und am Abend leichte Pflegebetreuung an.

Über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Sie werden von einem kompetenten Team begleitet und betreut.

Finanzielle Engpässe sollen niemanden von der Teilnahme an den Gemeindeferien abhalten. Nehmen Sie bitte direkt mit Pfarrer Christian Zöbeli Kontakt auf (Tel. 052 384 11 20).

Nichtmitglieder der Landeskirchen oder Auswärtige zahlen einen Zuschlag von Fr. 100.-.

Die Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung mit der Angabe, ob Einzel- oder Doppelzimmer, bitte bis Dienstag, 9. Mai 2023, an: Reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat, Dettenriederstr. 27, 8484 Weisslingen oder [sekretariat@kircheweisslingen.ch](mailto:sekretariat@kircheweisslingen.ch)

Haben Sie noch Fragen? Gerne beantworten wir Ihnen diese von Di bis Fr von 9:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. Nr. 052 384 00 10.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer der Gemeindeferien 60plus begrüßen zu dürfen!

Im Namen des Vorbereitungsteams

*Pfarrer Christian Zöbeli*

PS: Am Dienstag, 22. August, 14:00 Uhr, findet für alle Angemeldeten im Kirchgemeindehaus ein Informationstreffen statt.



Röm.-Kath. Pfarrei St. Antonius, Kollbrunn

## Gottesdienste und Anlässe

### Samstag, 15. April –

2. Sonntag der Osterzeit  
18:30 Vorabendmesse

### Sonntag, 16. April

2. Sonntag der Osterzeit  
10:30 Heilige Messe

### Donnerstag, 20. April

09:15 Heilige Messe,  
anschliessend Kaffeetrinken  
im Kirchgemeindesaal

### Samstag, 22. April –

3. Sonntag der Osterzeit  
18:30 Vorabendmesse

### Sonntag, 23. April –

3. Sonntag der Osterzeit  
10:30 Heilige Messe

### Donnerstag, 27. April

09:15 Heilige Messe,  
anschliessend Kaffeetrinken  
im Kirchgemeindesaal

### Samstag, 29. April–

4. Sonntag der Osterzeit  
18:30 Vorabendmesse

### Sonntag, 30. April –

4. Sonntag der Osterzeit  
10:30 Heilige Messe

### Donnerstag, 4. Mai

09:15 Heilige Messe,  
anschliessend Kaffeetrinken  
im Kirchgemeindesaal

### Freitag, 5. Mai

17:00 Heilige Messe mit Anbetung,  
Herz-Jesu-Freitag

### Samstag, 6. Mai –

18:30 Vorabendmesse

### Sonntag, 7. Mai –

5. Sonntag der Osterzeit  
10:30 Heilige Messe

### Mittwoch, 10. Mai

13:30 - 15:00 Kleiderabgabe,  
Mikrofonprobe 3. Klasse  
15:00 - 17:30 Versöhnungsweg  
4. Klasse

### Donnerstag, 11. Mai

09:15 Heilige Messe,  
anschliessend Kaffeetrinken  
im Kirchgemeindesaal

### Samstag, 13. Mai –

Erstkommunionfeier  
17:00 Heilige Messe

### Sonntag, 14. Mai –

6. Sonntag der Osterzeit  
10:30 Heilige Messe

### Pfarrerversammlung am Dienstag, 25. April

*Liebe Mitglieder  
unserer Pfarrei St. Antonius*

Seit Ende Februar habe ich als Pfarrbeauftragter viele Kontakte geknüpft. Da kommen ganz unterschiedliche Themen zur Sprache. Meinungen gehen auseinander, die Perspektiven sind manchmal konträr. Bei anderen Gelegenheiten wiederum ist man sich einig. Immer wieder gerne treffe ich mich nach dem Donnerstagmorgen-Gottesdienst mit der lebendigen Kaffeerunde. Da ist Zeit und ist's gemütlich zum Reden. Als «Neuer» in der Pfarrei habe ich dort sehr schnell grosse Hilfsbereitschaft erfahren: Die Begleitung einer Frau mit Rollator vom Casa Solaris zum Gottesdienst zum Beispiel oder die spontane Bereitschaft, für die aufwändigen Gottesdienste der Osterzeit (Palmzweige binden, Eier fürs «Eiertütsche» färben) und andere kleine Dienste. So lerne ich die Tösstalerinnen und Tösstaler von ihrer sehr freundlichen und offenen Art kennen. Zur Pfarrerversammlung (siehe Flyer) lade ich deshalb gerne ein. Es braucht immer wieder den Austausch, den Dialog, das gemeinsame Nach-vorne-Schauen. Solche Veranstaltungen habe ich schon oft durchgeführt und geleitet und bin überzeugt, dass sie der Gemeinschaft dienen: Ein

strukturierter Austausch über das, was einen bewegt ist nachhaltiger als ein schnelles Gespräch zwischen «Tür und Angel».

An der Kirchgemeindeversammlung wurde konsultativ beschlossen, die Gottesdienstzeiten an den öffentlichen Verkehr anzupassen (s. Hinweis im Wisliger vom März). Aus Erfahrung als «altgedienter Seelsorger» weiss ich, dass solch ein Schritt sehr wohl überlegt sein muss. Auch zu diesem Thema soll ein breiter Austausch dienen.

So freue ich mich sehr, sie am 25. April zur Pfarreversammlung begrüßen zu dürfen. Eine Anmeldung hilft beim Planen, ist aber nicht notwendig. Sie dürfen gerne auch spontan kommen.

In diesem Sinne, bis bald,

*Rolf Bezjak, Pfarrbeauftragter a.i.*

### Pfarrsekretariat

In der Woche vom 24. bis 28. April bleibt das Sekretariat geschlossen. Für dringende Anliegen steht Ihnen die Telefonnummer 052 394 02 70 zur Verfügung.

### Erstkommunion am 13. Mai

Am Samstag, 13. Mai feiern neun Kinder in Kollbrunn in der Kirche St. Antonius, die Erstkommunion. Sie haben sich mit viel Freude und Energie darauf vorbereitet. Unter dem Thema «Brot und Wein» bereiten sich die Kinder in diesem Jahr auf die Erstkommunion vor. Jeden Sonntag sind wir eingeladen, mit Jesus am Tisch zu sitzen. Im Gottesdienst sind wir um ihn versammelt, um von ihm zu hören und mit ihm zu sprechen und zu beten. Er lädt uns ein, an seinem Mahl teilzunehmen. Die Erstkommunion ist ein grosser Tag im Leben der Kinder, für ihre Eltern und Familien. Wir wünschen euch, dass Ihr immer wieder die Nähe und Liebe Jesu spüren möget und euch immer bewusst macht, Jesus lässt uns nicht allein.

*Röm.-kath. Kirchenpflege Zell*



## Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche





**Mario Steiger**  
Immobilienvermarkter mit eidg. FA  
078 840 22 30 / 044 341 01 18  
mario.steiger@wmp-immobilien.ch

## Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

**Konny Fluri-Graf**  
Immobilien-Verkauf  
079 341 00 46 / 044 341 01 07  
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

*Seit 18 Jahren erfolgreich in Wislig aktiv.*

Gemeindeverein Weisslingen

## Kreative Workshops der Volkshochschule

### Watercolor Sketching Basic Workshop

In diesem Kurs lernst Du ganz spielerisch und unkonventionell ganz verschiedene Motive zu skizzieren. Mit einfachen Übungen in einem Skizzenbuch entwickelst Du Deinen ganz individuellen Zeichnungsstil. Mit Finelinern und Aquarellfarbe entfesselst Du Deine Kreativität und es gelingen Dir einzigartige Werke.

#### Inhalt

Einfach Übungen zum Skizzieren, Grundwissen zum Kolorieren mit Aquarellfarbe, Bildkomposition und Bildgestaltung, Einsatz und Gestaltung des Skizzenbuches

#### Kursdauer

Montag, 12. und 19. Juni, je 2,5 Stunden  
(19.00 – 21.30 Uhr)

#### Kurskosten

GVW Nichtmitglied: 140.-  
GVW Mitglied: 120.-

#### Kursort

Mittagstischraum, Begegnungszentrum  
Rägeboge, Weisslingen

#### Kursleitung

paperARTist, Sibylle Born

#### Anmeldung

Eliette Piraccini  
e.piraccini@gemeindeverein-weisslingen.ch

### Handlettering für Kids & Teens

Für Kinder von 9 bis 16 Jahren  
Mit Stiften und Farben zeichnest Du coole Schriften und Buchstaben. Du lernst wie Du mit einfachen Tricks und Tipps tolle Handletterings zaubern kannst. Gerne darfst Du Deine Letterings mit kleinen Dekozeichnungen ergänzen und tolle Karten gestalten.

#### Inhalt

Zeichnen und verzieren verschiedener Schriften, Buchstaben effektiv füllen, kleine Dekozeichnungen, coole Handletteringkarten gestalten.

#### Kursdauer

Mittwoch, 7. Juni à 2,5 Stunden  
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

#### Kurskosten

GVW Nichtmitglieder: 70.-  
GVW Familien-Mitglieder: 60.-

#### Kursort

Vereinsraum 1, Widum, Weisslingen

#### Kursleitung

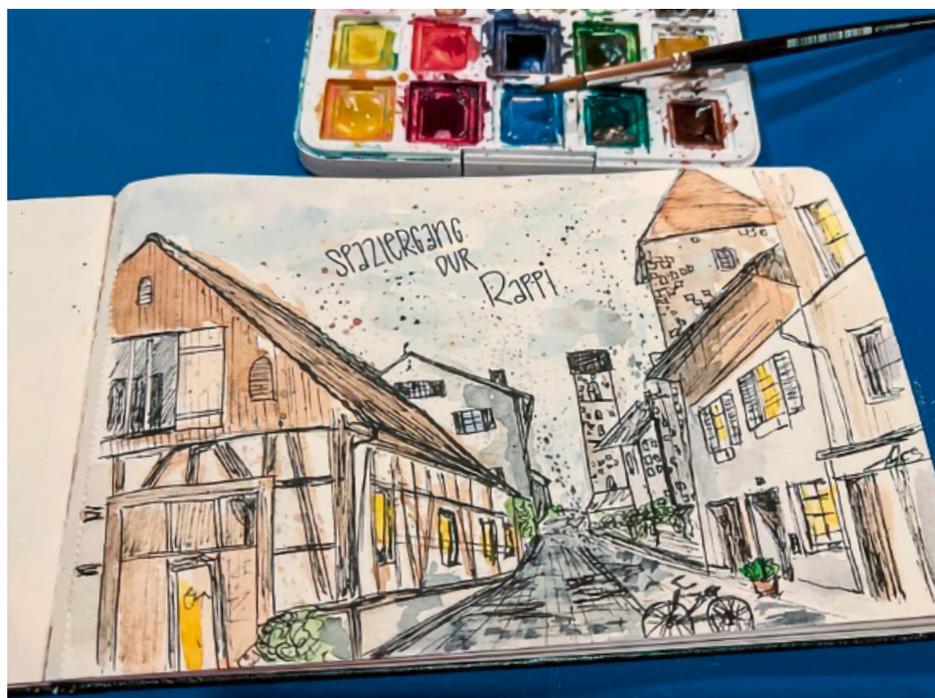
paperARTist, Natascha Iten

#### Anmeldung

Eliette Piraccini  
e.piraccini@gemeindeverein-weisslingen.ch



Handlettering für Kids & Teens



Watercolor Sketching Basic Workshop

*Stefan*  
**Baumann**  
*eidg. dipl. Malermeister*

**Qualität aus Weisslingen.**

**Farbenfroh  
in den Frühling**

- Malen
- Spritzen
- Tapezieren



**Stefan Baumann GmbH**  
Telefon 052 384 17 74  
[www.maler-baumann.ch](http://www.maler-baumann.ch)



# WISLIGZÄLLER *er* INFO



## **NEU im Wisliger Märt: Sirocco Arabica-Spezialitäten in aluminiumfreien und biologisch abbaubaren Kapseln (Nespresso-kompatibel)**

Basierend auf nachwachsenden Rohstoffen, sind die Kapseln CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt und auch der Deckel besteht aus einem biologisch abbaubaren Material. Dieses gewährt nicht nur einen Aromaschutz von bis zu 12 Monaten, sondern ermöglicht auch eine erstklassige Extraktion. Das Resultat ist ein Espresso oder Lungo, mit einer bezaubernden Crema, vollem Aroma und unvergleichlichen Aromatik am Gaumen. Erhältlich sind sieben verschiedene Mischungen, darunter zwei aus biologischem Anbau und eine entkoffeinierte Mischung, sowie drei ausgesuchte Single Origins.

## **Blütenpracht für den Garten**

Jetzt gibt es bei uns im Volg und der Landi wieder eine grosse Auswahl an Dipladenia-Pflanzen zu kaufen. In verschiedenen grossen Töpfen, als Ampeln oder Spalier verbreitet diese farbenfrohe und pflegeleichte Pflanze

Fröhlichkeit und Sommerfeeling in Ihrem Garten oder auf dem Balkon. Als Dauerblüher kann sie zudem als dekorativer Sichtschutz verwendet werden. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



## **Fische Küchenkräuter**

Wie gerade erst im eigenen Garten geerntet: Verfeinern Sie Ihre Rezepte mit frischen Kräutern und verleihen Sie Ihren Kreationen damit eine ganz persönliche Note. Bei uns im Volg finden Sie immer eine grosse Auswahl verschiedener marktfrischer Küchenkräuter. Überzeugen Sie sich von der Qualität und dem unvergleichlichen Geschmack!

**wisliger**  
**MÄRT**

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,  
wislig.maert@wisligzaeller.ch  
Montag bis Freitag  
von 06:45 bis 18:30 Uhr  
und am Samstag  
von 07:00 bis 16:00 Uhr,  
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05  
info@wisligzaeller.ch  
Montag bis Freitag  
von 07:30 bis 12:00 und  
13:30 bis 18:30 Uhr  
Am Samstag von 07:30  
bis 16:00 Uhr durchgehend

**Landi**

## Wisliger Familienverein

# 30. Mitgliederversammlung des Wisliger Familienvereins

Nach nun zwei Jahren mit schriftlicher Mitgliederversammlung haben sich zahlreiche Vereinsmitglieder wieder im Familienzentrum Rägeboge zur jährlichen Mitgliederversammlung getroffen.

Nach einem kleinen Apéro führte der Vorstand speditiv durch den offiziellen Teil und lud danach zum gemütlichen Beisammensein ein.

Der Vorstand hat sich neu konstituiert. Michaela Beretta und Jeannine Stamm traten aus dem Vorstand aus. Die Mitglieder und der Vorstand bedanken sich herzlich bei den beiden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für den Verein. Neu wurden Chantal Arnold und Manuela Kuhn in den Vorstand gewählt. Ein herzliches Willkommen!

Für das Ressort Kreatives wird ein neues Vorstandsmitglied gesucht. Fühlst du dich

angesprochen und interessierst dich dafür? Melde dich bei den Vorstandsmitgliedern! Der Vorstand hat sich bei allen Mitarbeitenden und Helfern für ihre tolle Unterstützung und Mithilfe bedankt. Ohne diese Personen könnte der Verein nicht so tolle Angebote bieten. Daher ist es auch so wichtig, dass wir weiterhin auf solche Unterstützung zählen können. Zum Schluss bedankt sich der Vorstand bei den Mitgliedern herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen noch einen gemütlichen Abend.

*Wisliger Familienverein*

## Ausblick aufs 2023

Gerne möchten wir den Wisliger Familien einen Ausblick über die Anlässe des Familienvereins geben – nebst den Tagesgeschäften wie Spielgruppen, Zwerglistube, Chinderhüeti und Spieltreff für Erwachsene.

Der erste grosse Anlass dieses Jahres steht auch schon wieder vor der Tür.

### Ferienplausch

Das Ferienplausch-Organisations-Team hat wieder super Arbeit geleistet und für den diesjährigen Ferienplausch tolle Angebote organisiert. Dieser findet vom 24. April bis am 28. April statt. Es freut uns sehr, dass die Angebote bei den Wisliger-Familien bzw. Kindern wieder so gut angekommen sind.

### Jubiläumsfeier

Der Familienverein feiert dieses Jahr das 30-jährige Bestehen. Anlässlich dieses Ereignisses organisiert der Vorstand für die Vereinsmitglieder eine Jubiläumsfeier. Diese findet am 2. September im Widum statt. So viel darf schon verraten werden: Es wird einen «zauberhafter» Nachmittag geben.

### Räbeliechtliumzug

Am 1. November findet der Räbeliechtliumzug in Wislig statt.

### Weihnachtsbasteln

Die Informationen zum diesjährigen Weihnachtsbasteln werden zu gegebener Zeit im Wisliger sowie auf unserer Webseite publiziert.

### Kerzenziehwoche

Dieses Jahr findet wieder die Kerzenziehwoche vom 26.11. bis 2.12. statt. Hierzu möchten wir erwähnen, dass das jetzige Organisationsteam, bestehend aus Karen Allen, Cordula Cotti und Carina Neukomm, dieses Jahr wieder voll motiviert das Kerzenziehen organisieren wird. Die Organisation in zwei Jahren möchten sie nach dem diesjährigen Kerzenziehen gerne abgeben bzw. weitergeben. Daher suchen wir freiwillige Helfer\*innen, die Interesse haben, das Kerzenziehen weiterzuführen.

Nun wünschen wir den Familien von Wislig eine schöne Frühlingszeit und einen sonnigen und warmen Sommer.

*Der Vorstand des Wisliger Familienvereins*



Jeannine Stamm war von 2017 bis 2023 für das Ressort Kleinkind zuständig.



Michaela Beretta war von 2020 bis 2023 für das Ressort Kreativ zuständig.



Chantal Arnold, Neues Ressort Medien



Manuela Kuhn, Ressort Kleinkind

## Betreuungsangebote (ausser Schulferien)

**Chinderhüeti**  
für Kinder bis zum Kindergarten  
jeden Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

**Zwerglistube**  
für Eltern/Grosseltern und Kinder  
jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
– ohne Anmeldung

**Spielgruppe Tusigfüessler**  
für Kinder ab 2 Jahren (Warteliste)

**Waldspielgruppe Borkekäferli**  
für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls  
ab zweieinhalb Jahren

## Kreativangebote April bis Juni

ausser Schulferien und schulfreie Tage

### Kinderangebote

- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**  
Jeden Mittwochnachmittag  
(auf Voranmeldung)

### Familienangebote

- **ElKi-Singen**  
neuer Kursstart nach den Sportferien  
14-täglich am Montagmorgen  
freie Plätze im Kurs 2

### Erwachsenenangebote

#### Sandstrahlen

- **Offene Werkstatt**  
jeden Mittwochnachmittag  
(auf Voranmeldung)





# Kita Chinderstern

## Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**  
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**  
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**  
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**  
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?  
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!





Kita Chinderstern Weisslingen  
 Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen  
 Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern
  kitachinderstern
  kidéal Kitas



[www.chinderstern.ch](http://www.chinderstern.ch)

## Detaillierte Informationen

zu allen Betreuungsangeboten und Kursen Sie auf  
[www.wisligerfv.ch](http://www.wisligerfv.ch)



## Offene Töpferei für Erwachsene

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Teilnehmenden in der offenen Töpferei leider immer mehr zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, die offene Töpferei für Erwachsene am Montagabend und am Dienstagmorgen zu schliessen.

## Kreativkurse für Kinder

Zwischen den Frühlingsferien und den Sommerferien werden keine Kreativkurse für Kinder angeboten. Nach den Sommerferien starten wir dann wieder neu. Infos dazu werden dann Wisliger und auf unserer Webseite [www.wisligerfv.ch](http://www.wisligerfv.ch) bekannt gegeben.

## E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer  
**052 343 75 80**  
für kühle Getränke

[www.boesch-getraenke.ch](http://www.boesch-getraenke.ch)  
[bestellung@boesch-getraenke.ch](mailto:bestellung@boesch-getraenke.ch)

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

TV Wislig

## Turnverein startet gut ins neue Jahr

Nach der Winterpause startete der Turnverein am Samstag, 11. März in die neue Saison mit dem Hallenwettkampf in Effretikon.

In allen Disziplinen wurde ein Podestplatz erzielt, womit der Sieg in der Gesamtwertung erneut verteidigt werden konnte. Auch die Damenriege konnte einen erfolgreichen Wettkampf verzeichnen.

Rund 30 Wisliger Turnerinnen und Turner machten sich an diesem Morgen auf den

Weg ins Effretiker Eselriet und starteten jeweils zu sechst in einer Gruppe in den Disziplinen 30m-Sprint, Dreihupf, Hochsprung, Kugelstossen, Stangenklettern, Seilspringen und in der Pendelstafette. Im Dreihupf wurden dieses Jahr neue Bestleistungen mit einem Gruppenschnitt von



Nico Messikommer beim Hochsprung



Mischa Ruf beim Dreihupf

8.7 Meter erzielt. Auch der Schnitt von 1.68 Meter im Hochsprung spricht für einen erfolgreichen Tag. Neben den Siegen in den bereits genannten Disziplinen wurden weitere Höchstleistungen erbracht, wie in der Rangliste deutlich erkennbar ist. Der 1. Rang wurde nämlich auch in den Disziplinen Kugelstossen, 30m-Sprint und in der Pendelstafette erkämpft. Zudem konnte der zweite Rang in den Disziplinen Stangenklettern und Seilspringen erreicht werden. Die Freude über all diese Leistungen und den Gesamtsieg war riesig.

Auch die Damenriege wurde bei der Rangverkündigung zweimal ausgerufen. Leider verfehlten sie in den Disziplinen Kugelstossen und 30m-Sprint den Sieg und belegten den zweiten Platz. Zusätzlich erhielten sie eine Auszeichnung im Dreihupf, Hochsprung und im Seilspringen. Da sich in der Pendelstafette zum Schluss einige entscheidende Fehler einschlichen, reichte es nicht für einen Podestplatz in der Gesamtwertung.

All diese Erfolge wurden anschliessend gefeiert und in der Bar wurde darauf angestossen. Einige Teilnehmer\*innen liessen den Abend dann noch am Strickhofball ausklingen. Um auch am diesjährigen Kantonalen Turnfest im Wyland gute Leistungen zu erzielen, werden die Turnerinnen und Turner Ende März nach Sarnen reisen. Dort wird während des Trainingsweekends der Fokus auf dem Sektionsprogramm liegen.

**WIR VERKAUFEN  
IHRE IMMOBILIE  
ZUM BESTEN PREIS!**

**ORGNET**  
IMMOBILIEN

**ORGNET IMMOBILIEN AG**  
DORFSTRASSE 48  
8484 WEISSLINGEN  
052 394 34 44  
INFO@ORGNET.CH

MITGLIED DER  
SCHWEIZERISCHEN  
MAKLERKAMMER



[WWW.ORGNET.CH](http://WWW.ORGNET.CH)

# Jugendsporttag am Auffahrtswochenende

Nachdem wir letztes Jahr erfolgreich den Jugendsporttag für unsere jüngsten Turner/-innen aus der Region durchgeführt haben, wird der Anlass auch dieses Jahr in Wislig stattfinden.

Am Auffahrtswochenende vom 20. bis 21. Mai erwarten wir erneut um die 1000 turnfreudige Kinder und Jugendliche. Der Jugendsporttag findet bei jeder Witterung statt – wir hoffen natürlich auf Sonnenschein, sind aber auch gewappnet, wenn es nass sein sollte. Auf alle Fälle aber werden die Kinder viel Spass haben und bei den verschiedenen Sportarten ins Schwitzen kommen. Auf dem Wisliger Schulgelände und den umliegenden Turnhallen und Wiesen werden verschiedene Turniere, Spiele und Turnwettkämpfe durchgeführt, wobei die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Es wird nebst dem Wettkampfgeschehen auch für das leibliche Wohl der Teilnehmenden und Zuschauer/-innen gesorgt: Von einer Portion Pommes Frites über das Gläsli Weisswein bis hin zum Glacé ist sicherlich für jeden und jede etwas dabei. Denn wir wissen, Turnen macht hungrig und Zuschauen auch!

Seit Anfang Jahr beschäftigt sich das OK der Damenriege mit der Organisation des Jugendsporttags, um an den Erfolg vom letzten Jahr anzuknüpfen. 2022 waren

am Wettkampf-Wochenende rund 173 Kampfrichter/-innen im Einsatz. Zusätzlich sorgten über 140 helfende Hände für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Auch dieses Jahr brauchen wir wieder viele fleissige Eltern, Geschwister, Bekannte und andere Unterstützer, um die vielen Ämtlis am Wettkampf-Wochenende zu stemmen. Freiwillige melden sich bitte bei [helfer@drwislig.ch](mailto:helfer@drwislig.ch) oder können direkt eine Schicht im Helferformular anwählen (siehe untenstehender QR Code).

Für einen solchen Anlass sind wir aber auch auf Sponsoren angewiesen: Wenn Sie gerne einen Beitrag zur Jugendförderung leisten würden, freuen wir uns über Ihre Mithilfe. Für Firmen hängen wir auch gerne Ihre Werbebanden auf, Verpflegungsbons für das Wettkampfwochenende gibt es für alle Sponsoren. Sie können sich gerne unter folgender Adresse melden und einen frei wählbaren Betrag sponsern: [sponsoring@drwislig.ch](mailto:sponsoring@drwislig.ch)

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf einen sportlichen, geselligen und unfallfreien Anlass mit vielen strahlenden Kinderaugen!



**PEACH WEBER**

**GÄXPLOSION**

**20. April 2023**  
Gsellhof  
**Wangen-Brüttisellen**

Peach Weber reist mit seiner 16. Tournee quer durch die Schweiz. Das Publikum darf gespannt sein, denn das Schweizer Comedy-Urgestein ruht sich nicht etwa auf seinen Lorbeeren aus, sondern erfindet sich einmal mehr komplett neu.



**HELFER GESUCHT!**

## Gemeindeverein

# Wisliger Plausch-Velorrallye – was, wann, wie, wo?

Auffahrts-Donnerstag, 18. Mai

Am Auffahrts-Donnerstag, 18. Mai wird in Weisslingen zur 41. «Wisliger Plausch-Velorrallye» gestartet. Dieser, in der Gemeinde überaus beliebte Anlass, ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt für viele Velo-Begeisterte. Der etwa 13 km lange Rundkurs führt euch auf verkehrsfarmen Strassen und Feldwegen durch Weisslingen und die Nachbargemeinden.

Das Tempo ist Nebensache! Gezählt werden jedoch die Punkte, die an den acht Posten entlang der Strecke gesammelt werden können. Dabei warten etliche Herausforderungen auf euch, die es möglichst geschickt zu lösen gilt.

Nach absolvierter Runde, könnt Ihr euch in der Festwirtschaft wieder stärken, denn für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Diverse Getränke, Würste, Grillkäse und Steaks vom Grill sowie ein vielfältiges Kuchenbuffet und Glace sind im Angebot enthalten. Und selbstverständlich warten an der Siegerehrung auch in diesem Jahr wieder tolle Preise auf euch.

Wir hoffen, euch etwas gluschtig gemacht zu haben und freuen uns sehr, wenn wir zahlreiche Velofreaks an der Wisliger Plausch-Velorrallye begrüßen dürfen. Also bitte merkt euch das Datum 18. Mai vor.

## Facts

**Anmeldung und Startnummernausgabe** von 09:15 Uhr bis 11:00 Uhr, neu bei der Primarschule Schmittener (persönliche Startzeit ist ersichtlich)

**Start** um 09:30 Uhr bis 12:15 Uhr beim Oberstufenschulhaus (gestartet wird im 3-Minuten-Intervall)

## Kategorien:

Kat. S: Schüler

Kat. F: Familien (mind. 1 Erwachsener mit 1 velofahrendem Kind);

Kinder im Kindersitzli sind gratis

Kat. E: Erwachsene

**Gruppengrösse** zwei bis fünf Personen (keine Einzelfahrer)

**Startgeld** CHF 8.00 pro Person für GVW-Mitglieder und Schüler, CHF 12.00 für Nichtmitglieder

**Inbegriffen** ist 1 Bon für Servalat, Bratwurst oder Grillkäse mit Brot. Steak gegen Aufpreis

**Durchführung:** Bei trockenen Wetterbedingungen und mehr als 16°C (bei zweifelhafter Witterung Information auf [gemeindeverein.clubdesk.com](http://gemeindeverein.clubdesk.com))

**Achtung, es gibt KEIN Verschiebedatum mehr!**

## Hilfe!

### Achtung: Gesucht sind noch...

... freiwillige Helfer/Innen, welche während dem Anlass den Gemeindeverein tatkräftig unterstützen möchten, sei es beim Auf- und Abbau, im Rallye-Büro, am Buffet oder Grill.

Bitte melden bei Markus Suter

078 717 88 38

[m.suter@gemeindeverein-weisslingen.ch](mailto:m.suter@gemeindeverein-weisslingen.ch)

**Zahlungsarten:** Neben Bargeld kann auch mit Twint an der Anmeldung und am Buffet bezahlt werden!

**Sicherheit:** Kluge Köpfe schützen sich – am Besten mit einem Velohelm!

**Versicherung** ist Sache der Teilnehmer, sämtliche Verkehrsregeln sind bedingungslos einzuhalten.

Die **Festwirtschaft** befindet sich bei der Primarschule Schmittener.

**Kuchenspenden** für das Dessertbuffet nimmt unsere Festwirtschaft am Austragungstag sehr gerne entgegen.

*Der Gemeindeverein Weisslingen wünscht allen Fahrerinnen und Fahrern viel Vergnügen!*



**M. Näf Holzbau GmbH**  
 Burggasse 2  
 8484 Weisslingen  
[mnaef-holzbau.ch](http://mnaef-holzbau.ch)  
 N 079 721 79 61  
 T 052 384 22 22

# M. Näf Holzbau

**Suche Zimmermann EFZ ab sofort.**

Historischer Verein – Wiederholung der Ausstellung

## Freizeit – Erholung – Sport – Film

Wiederholung unserer Ausstellung am 7. Mai von 13 bis 17 Uhr im Ortsmuseum.

Zu den Themen im Titel zeigen wir Ihnen verschiedene Einblicke mit Dokumenten, Protokollen und Fotos konnten wir einiges in Erfahrung bringen.

Haben auch sie noch Fotos oder Dokumente von früher? Dann dürfen Sie uns

gerne kontaktieren oder vorbeibringen, zum fotografieren, kopieren oder zum behalten.

Beachten sie unsere neue Website: hv-wislig.ch



Borgo Malergeschäft  
www.maler-borgo.ch  
Tel.: 052 383 29 15  
info@maler-borgo.ch



Gute Arbeit macht Freude – seit 1976

Samariterverein

### Kursangebot

Mai bis Dezember

• **Nothilfekurs**

Fr, Sa 02./03. Juni und 15./16. Sept.

• **BLS-AED Kurs**

Di, 18. April, 06. Juni, Mo, 23. Okt.

Detaillierte Informationen unter: [www.samariter-weisslingen.ch/kurse](http://www.samariter-weisslingen.ch/kurse)



### Kleidersammlung

**Samstag, 13. Mai ab 8 Uhr an den Kehrrechtsammelstellen**

Bezug von Kleidersäcken beim Samariterverein, im Wisliger Märt oder bei der Gemeinde.

Detaillierte Informationen unter <https://www.samariter-weisslingen.ch/dienstleistungen/altkleidersammlung>



### Vereinsübungen

Mai bis Juli

**Neu von 19.30 bis 22.00 Uhr**

• **Montag, 8. Mai**

Thema: Wundversorgung

Eine Wunde stört die wichtige Schutzbarriere der Haut.

Umso wichtiger ist es, mithilfe der richtigen Versorgung die Wundheilung zu fördern. Das schauen wir uns genauer an!

• **Montag, 5. Juni**

Thema Sommernotfälle: Erkennen von Sonnenstich, Hitzestau oder Hitzschlag - Symptome erkennen und richtige Behandlung.

• **Montag, 3. Juli**

Grillübung

**Besucher sind herzlich willkommen!**

Detaillierte Informationen unter [www.samariter-weisslingen.ch/verein/vereinsuebungen](http://www.samariter-weisslingen.ch/verein/vereinsuebungen)



HEV Region Winterthur



**Online-Ratgeber Wohneigentum**

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

Ornithologischer Verein

## Morgenexkursion am 16. April



Dieses Jahr sind wir im Kyburger Wald unterwegs. Mit etwas Glück finden wir dort Dohlen, ganz sicher aber jede Menge Singvögel wie Buchfink, verschiedene Meisen, Amseln, Zaunkönig, Drosseln und vieles mehr. Wer einen Feldstecher hat, sollte diesen unbedingt mitbringen.

Treffpunkt ist um 7:30 Uhr am Parkplatz bei der T-Kreuzung kurz vor Kyburg.

Nach der Exkursion gibts einen feinen Zmorge offeriert von den ornithologischen Vereinen Wislig und Rikon.

Diese Exkursion benötigt keine Vorkenntnisse und ist offen für alle – insbesondere auch Nichtmitglieder. Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 23. April.

*Philip Holoch*

Über die Durchführung informiert unsere Homepage <https://ov-weisslingen.ch/event/morgenexkursion-2023/>



### Thomas Gmür

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und Bodenbeläge  
Naturstein-Arbeiten**

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

**Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung**  
nach telefonischer Vereinbarung



Ausstellung und Büro  
Dorfstrasse 8  
8484 Weisslingen



052 384 20 84  
079 352 27 33



info@gmuer-plattenbelaege.ch  
www.gmuer-plattenbelaege.ch

## VENETZ



### Ihr Spengler

- Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern
- Neu- und Umbauten
- Reparaturen
- Offerten, Devisierungen
- Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
- Lukarnen- und Kaminverkleidungen
- Blitzschutz
- Dachreinigung und Unterhalt
- Flüssigkunststoff
- Blech- und Metallzuschnitte
- Traditionelles und modernes Spenglerhandwerk



## VENETZ



### Ihr Sanitärinstallateur

- Badzimmerumbau
- Beratung und Planung
- Neu- und Umbauten
- Wasser-, Gas- und Druckluftinstallationen
- Hausentwässerung, Grundleitungen
- Entkalkungsanlagen
- Solaranlagen
- Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten
- Abwasserleitungen entstopfen
- Offerten
- Dusch-WC



Hintergasse 6, 8484 Weisslingen, 052 384 11 18, 078 891 80 02 (Spenglerei), 079 251 92 74 (Sanitär), [www.spenglerei-venetz.ch](http://www.spenglerei-venetz.ch)

## Ornithologischer Verein

# Naturschutztag im Schnee

Der Winter 22/23 war ja bisher nicht wirklich durch Schneechaos und Massen von Schnee geprägt. Am 11. März fand unser Naturschutztag statt – ausgerechnet dann schneit's!

Trotzdem fanden sich sieben tatkräftige Helfer ein, um eine völlig verbuschte Feuchtwiese freizuschneiden.

Die Wiese ist im kommunalen Naturschutzinventar und wurde in Absprache mit Förster Stefan Hostenstein für den diesjährigen Naturschutztag ausgewählt.

Da die Wiese jahrelang nicht gepflegt wurde, war sie schon fast zum Wald zugewachsen mit jeder Menge Haselnuss-Stauden, Buchen, Eschen, Hagebuchen und Hol-

dern. Durch das Zurückdrängen dieser schnellwachsenden Gebüsche kommt wieder Licht auf die Wiese und auch andere Pflanzen – Orchideen und weitere Blumen – haben eine Chance. Damit gibt's auch wieder Lebensraum für Insekten, Schmetterlinge und Libellen.

Ausserdem haben wir das einlaufende Wasser in einem kleinen Tümpel gefangen, so dass das Gebiet auch für Amphibien – Frösche, Lurche, Kröten – interessant wird.



Solche Pflegemassnahmen müssen früh im Jahr stattfinden, damit im Frühling nicht die Vögel bei der Brut gestört werden – dafür muss man auch mal schlechtes Wetter in Kauf nehmen.

Zum Abschluss gab's noch eine Wurst vom Feuer und Süssmost von unserer Herbst-Mostete

Schade ist eigentlich nur, dass wir so wenige waren – und dass keine Jüngeren mitmachen. Viele reden von Naturschutz – aber nur bis es an die praktische Umsetzung geht. Wir sind offen für alle Helfer!

*Philip Holoch*



# Tennisclub Weisslingen



## Sommer-Juniorenttraining 2023

Der Tennisclub Weisslingen führt auch dieses Jahr wieder ein Sommer-Juniorenttraining durch.

Marco Schnider, professioneller Tennislehrer von der Tennisschule Sandro Tennis, wird das Kids-Tennis und das Juniorenttraining, zusammen mit J&S-Leiter des TCW leiten.

Kids-Tennis für Kinder von 5 – 12 Jahren  
 Juniorenttraining für Kinder ab 10 Jahren  
 Junioren Interclub-Wettkampftraining für Kinder ab 10 Jahren

Die Trainings finden am Freitagnachmittag von 15.00 – 18.00 Uhr auf den Tennisplätzen des TC Weisslingen statt, oder je nach Nachfrage auch an einem anderen Wochentag am Nachmittag.

Melde dich jetzt an und lerne bei Marco richtig gut Tennisspielen...

### Preise:

Kids-Tennis	CHF 160.00
Juniorenttraining	CHF 190.00
Wettkampftraining	CHF 250.00

### Daten:

Start: Freitag, 12. Mai 2023  
 Ende: Freitag, 29. September 2023

### Auskunft und Anmeldung:

Kay Bürgler, Präsident TCW  
[praesidium@tcw.ch](mailto:praesidium@tcw.ch)  
 079 472 71 71

Anmeldeschluss: 21. April 2023



Gewerbeverein Weisslingen

## Ein Rückblick und Ausblick zugleich

(sil) Am 14. März lud der Vorstand des Gewerbevereins Wislig zur ordentlichen Jahresversammlung in die Brauerei im Berg ein. Neben vielen anderen Geschäften gab vor allem die Gewerbeschau 2024 zu reden.

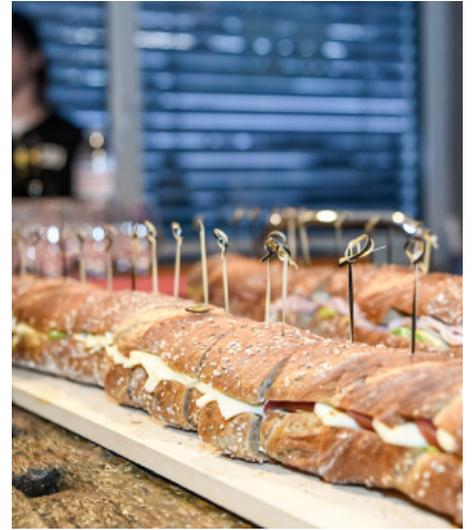
So viel vorweg: Es wird im Jahr 2024 wieder eine Gewerbeschau in Wislig geben, und bereits jetzt ist die Vorfreude des Gewerbes auf diesen Anlass gross und es gibt viele Ideen, wie dieser in etwa aussehen könnte.

Doch schön der Reihe nach, denn bevor es um die Gewerbeschau ging, wurden zuerst verschiedene andere Traktanden besprochen. Das Interesse der Vereinsmitglieder war riesig – rund zwei Drittel der Mitglieder hatten sich im Vorfeld für eine Teilnahme an der GV angemeldet, entsprechend eng wurde es auf den bereitgestellten Festbänken in der Brauerei im Berg. Gestärkt von einem feinen Apéro riche und frisch gezapftem Bier rückten die Anwesenden

gerne ein bisschen näher zusammen, um den Worten des Vereinspräsidenten Res Bärtschi zu lauschen.

### Erfolgreich trotz anfänglicher Coroneinschränkungen

Der Gewerbeverein darf auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückschauen. Obwohl die Corona-Situation Anfang 2022 die Durchführung einer regulären Gewerbeschau verunmöglichte, konnte im April doch ein sehr erfolgreicher Tag der offenen Türe veranstaltet werden. Die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, um dem lokalen Gewerbe über die Schultern zu schauen und die grosse Vielfalt an verschiedenen Betrieben zu entdecken. Die als Ersatz für



Vor der Generalversammlung wurde gegessen...

die Gewerbeschau zusammengestellte Gewerbebroschüre fand ebenfalls guten Anklang.

Zum Glück konnten die für den Sommer und Herbst geplanten Anlässe ohne Einschränkungen durchgeführt werden – auf dem Plan stand eine Betriebsbesichtigung bei Küng Kaffee in Winterthur und natürlich im November der sehr beliebte Weihnachtsmarkt mit Sonntagsverkauf. Bei strahlendem Wetter fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg nach Wislig und genossen es, gemütlich durch den Weihnachtsmarkt zu schlendern, einen Glühwein oder eine andere Köstlichkeit zu probieren und sich mit den ersten Weihnachtsgeschenken einzudecken.

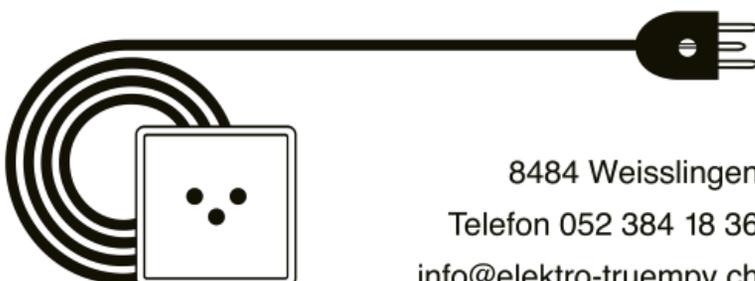
Im Februar 2023 konnte der Vorstand des Gewerbevereins seine Mitglieder nach langer Pause endlich auch wieder zu einem gemütlichen Abendessen einladen. Bei «Der Vorstand kocht» ist der Name Programm: Die Vorstandsmitglieder stehen für einmal mit umgebundener Schürze hinter dem Herd und kreieren für die Mitglieder ein ganz besonderes Menü. Ob es an den Kochkünsten des Vorstands liegt oder ob sich die Gwerblierinnen und Gwerbler einfach keine Gelegenheit entgehen lassen möchten, um zusammensitzen und neue Kontakte zu knüpfen bleibe dahingestellt – Tatsache ist jedenfalls, dass dieser Event immer sehr gut besucht ist und noch lange später davon geschwärmt wird. So auch dieses Jahr, wo selbstgemachte Hamburger und verschiedene andere feine Spezialitäten kredenzt wurden – und das im besonderen Ambiente der Jolly Jumper Lodge.

Nach dem Bericht des Präsidenten gings um die Finanzen und auch Wahlen standen auf dem Programm. Der Gewerbeverein steht finanziell auf soliden Beinen, die Jahresrechnung und auch das Budget für das Jahr 2023 wurden kommentarlos durchgewunken und der Vorstand wurde mit viel Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.



## Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen  
Telefon 052 384 18 36  
info@elektro-truempy.ch



...und getrunken.

### Der Startschuss für die Gewerbeschau 2024 ist gefallen

Bevor sich die Versammlung dem Dessert und Kaffee zuwenden konnte, stand aber noch das Traktandum «Gewerbeschau 2024» auf dem Programm. Rolf Boss, Präsident des OK Gewerbeschau, informierte die Anwesenden über die Pläne des Vorstands. So soll nach dem grossen Erfolg des Tages der offenen Tür im Jahr 2022 und auf vielseitigen Wunsch der Gewerbebetriebe wiederum eine dezentrale Gewerbeschau veranstaltet werden, dies mit verschiedenen «Hotspots», wo sich das Gewerbe und allenfalls auch Wisliger Vereine präsentieren können. Diese Hotspots werden sich in Wislig, Theilig und Neschwil befinden. Die Besucherinnen und Besucher werden mit einem Shuttlebus zu den einzelnen Stationen gefahren, jeder Hotspot soll selbst für verschiedene Attraktionen und Verpflegungsmöglichkeiten besorgt sein, sodass die Bevölkerung eine bunte Vielfalt an Möglichkeiten erhält, um das lokale Gewerbe und auch die vielen Wisliger Vereine zu entdecken.

Um erste Ideen zu definieren, wurde gleich an der GV ein Workshop veranstaltet. Die Gwerblerinnen und Gwerbler setzten sich in Gruppen zusammen und überlegten sich, welche Attraktionen sie gerne bieten möchten und wie für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher gesorgt werden könnte. Anschliessend präsentierten sie ihre Ideen vor der Versammlung, und es wurde ziemlich schnell klar: An Motivation und Einsatzwillen fehlt es nicht. Die Gewerbeschau 2024 wird sicherlich ein echtes Highlight werden und mit all den guten Ideen und Einfällen im Gepäck kann das OK nun mit Vollgas loslegen.

Auch das Datum ist bereits bekannt: Die Gewerbeschau 2024 wird am 13. und 14. April 2024 veranstaltet, also lohnt es sich mit Sicherheit, diese beiden Tage schon einmal dick im Kalender zu markieren.



An der GV fand bereits eine erste Ideensammlung für die Gwerbeschau 2024 statt.

## Clevere Modernisierungslösungen, die unsere Ressourcen schonen

Küchen, Türen, Haustüren, Zargen, Treppen, Decken, Fenster, Böden



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet

- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Schonf Ressourcen und Ihren Geldbeutel

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

**PORTAS AG**  
Im Ebnet 2  
8370 Sirnach

☎ 071 969 36 36  
🏠 portas-ag.portas.ch  
✉ info@portas-sirnach.ch

## ALLES AUS EINER HAND

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN  
MALEREI | HOLZBAU | MAURER GIPSER | PLANUNG

**RENOTEX AG**  
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen  
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

**RENOTEX**

## «Wir Line Dancer sind wie eine Art grosse Familie»

(sil) Die Wisliger Tanzschule Jolly Jumpers darf auf eine lange und sehr erfolgreiche Geschichte zurückschauen – erst gerade wurde das 20-jährige Jubiläum gefeiert, die Begeisterung für den Line Dance scheint weiterhin ungebrochen. Tina Schwendemann, Inhaberin der Jolly Jumpers, erklärt, was es mit diesem Hype auf sich hat, woher der Line Dance eigentlich stammt und mit welchen Herausforderungen die Tanzschule aktuell zu kämpfen hat.

Wer das Lokal der Tanzschule Jolly Jumpers betritt, wähnt sich sofort im wilden Westen. Der ganze Raum ist aufwendig dekoriert und eigentlich weiss man gar nicht, wohin man zuerst schauen soll. Verschiedene liebevoll gefertigte Holzkulissen sorgen für eine gemütliche Stimmung, der grosse Spiegel an der Rückwand des Raums lässt ihn grösser wirken, als er eigentlich ist. Es gibt eine Küche mit Bar, verschiedene Blumen und Grünpflanzen ranken sich über der Theke und die vielen Tische laden zum Verweilen ein. Tina Schwendemann lächelt: «Uns war es wichtig, dass man sich hier in der Tanzschule wohlfühlt – und das auch wenn man nicht zum Tanzen herkommt.» Das ist nämlich durchaus auch erwünscht: Dass man einfach einmal vorbeikommt, zuschaut und die einmalige Atmosphäre auf sich wirken lässt. Der

Grossteil der Besucherinnen und Besucher kommt aber jeweils sehr wohl zum Tanzen her. Die Tanzschule Jolly Jumpers erfreut sich grosser Beliebtheit, zwischen 160 und 200 Tänzerinnen und Tänzer besuchen regelmässig Tanzkurse. Sie alle sind vom Line Dance Virus befallen und geniessen es, gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten in Reihen übers Parkett zu tanzen.

### Hier wird nicht aus der Reihe getanzt

Wie es der Name schon verrät, tanzt man beim Line Dance neben- und hintereinander. Dies in Gruppen verschiedener Grösse, Tanzpaare sucht man hingegen vergebens. Beim Line Dance tanzt jeder für sich allein, und doch ist es eine Gemeinschaft, die sich da jeweils zum Tanzen zusammenfindet. Tina Schwendemann: «Ich denke, genau das macht die grosse Faszination für

den Line Dance aus. Dass man alleine teilnehmen kann und sich trotzdem sofort in einer Art grosser Familie wiederfindet, und zwar egal, an welchem Line Dance Anlass man teilnimmt.» Alle können mitmachen: Der Line Dance ist für junge und auch für ältere Tänzerinnen und Tänzer gleichermaßen geeignet. «Am wichtigsten ist, dass man Freude am Tanzen hat, der Rest ergibt sich dann mit der Zeit», so die erfahrene Tanzlehrerin lächelnd, «ich sage meinen Schülerinnen und Schülern jeweils, dass es bei uns keine Fehler gibt, sondern einfach sehr viele persönliche Variationen, zu denen immer mal wieder eine neue hinzukommt!»

### Eine Alternative zum Paartanz

Woher der Line Dance genau stammt, ist umstritten. Was jedoch gesichert ist: Er wurde Mitte des 20. Jahrhundert als Alternative zum damals vorherrschenden Paartanz entwickelt und vorwiegend in Amerikanischen Diskotheken getanzt. Bis heute wird der Line Dance von vielen irrtümlicherweise dem Country- und Westerntanz zugeordnet – seine Wurzeln liegen aber eigentlich ganz woanders: In der damaligen Disco- und Popmusik. Seinen Siegeszug rund um die Welt trat der Line Dance spätestens mit dem erfolgreichen Amerikanischen Tanzfilm «Saturday Night Fever» mit John Travolta in der Hauptrolle an. Die neue Tanzform wurde begeistert aufgenommen, bald wurde auch in Europäischen Discos in Reihen getanzt. Tina Schwendemann: «Es ist lustig, dass Line Dance und Country bis heute in den Köpfen vieler Menschen untrennbar zusammengehören. Dabei hatte diese Tanzform früher wirklich absolut nichts mit dem wilden Westen zu tun.»

So auch bei den Jolly Jumpers: Natürlich werden in der Tanzschule auch Tänze zu Countrymusik unterrichtet – nur schon, weil viele Tänzerinnen und Tänzer genau diese Art von Line Dance schätzen. Es finden sich aber auch Choreographien zu Musikstücken ganz anderer Genres: Walzer, Tango, Paso Doble, Cha Cha Cha, Jive und Quickstep sind nur einige der Rhythmen, die für moderne Line Dances verwendet werden. Von daher wird auch das Klischee, dass ausschliesslich mit Cowboy-Hut, Lederstiefeln und kariertem Bluse getanzt wird, der Realität in der Tanzschule nicht wirklich gerecht. Tina Schwendemann zeigt mir ihre Tanzschuhe: es sind elegante schwarze Lederschuhe, viele Tänzerinnen und Tänzer benutzen gar klassische Tanzschuhe oder -pumps.

### Höchste Konzentration und körperliche Fitness

Der Line Dance ist eine ernst zu nehmende Tanzform – regelmässig finden interna-



Tina Schwendemann ist ausgebildete swissdance Line Dance Teacherin und führt ihre Tanzschule Jolly Jumpers mit viel Herzblut.



Egal ob jung oder alt: Beim Line Dance können alle mitmachen.

tionale Wettkämpfe und Meisterschaften statt, vor kurzem wurde die Tanzform zudem von swissdance, dem Tanzlehrer-Verband der Schweiz, aufgenommen. Tina Schwendemann: «Wer einmal eine Stunde lang Line Dance getanzt hat, weiss, wie anstrengend das ist und dass es grösste Konzentration erfordert, um die jeweiligen Schritte der Choreografien in der richtigen Reihenfolge auszuführen.» Hinzu kommt, dass man ganz genau auf die Bewegungen der anderen Tänzerinnen und Tänzer achten muss. «Ziel ist, dass sich die Line Dancer absolut synchron bewegen», weiss Schwendemann, «dann sieht es auch für die Zuschauer am Schönsten aus.»

### «Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben...»

Die Jolly Jumpers Lodge befindet sich seit 2014 in Wislig, vorher wurde in Kollbrunn getanzt. «Das Lokal hier war für uns ein absoluter Glückstreffer», erinnert sich Schwendemann, «wir fühlten uns sofort wohl und dank der engagierten Mithilfe vieler unserer Tanzschülerinnen und -schüler konnten wir innerhalb eines einzigen Monats all unser Hab und Gut und all die schöne Deko zügeln und neu aufbauen.»

Das klingt nach einer absoluten Erfolgsgeschichte. Leider hat sich die Situation in den letzten Jahren aber stark verändert und inzwischen ist sich Schwendemann nicht mehr so sicher, ob der Standort hier in Wislig wirklich eine gute Wahl darstellt. Sie schaut nachdenklich zum Fenster hinaus. «Angefangen hat alles damit, dass das Gebäude, in dem sich unsere Tanzschule befindet, umgebaut wurde», erzählt sie. Das war im Jahr 2018. Damals wurden verschiedene Wohnungen eingebaut, vorher war es eine reine Gewerbeliegenschaft.

Kaum waren die neuen Mieterinnen und Mieter eingezogen, als sich erster Widerstand gegen die Tanzschule regte. Tina Schwendemanns Gesicht verdüstert sich: «Am Anfang war ich lediglich verärgert über die Lärmklagen. Wir waren ja schon lange vorher da und deshalb dachte ich, den neuen Mietern sei bewusst, dass der Betrieb einer Tanzschule auch Musik beinhaltet. Bei den meisten neuen Mietern traf das auch durchaus zu, mit ihnen hatten wir von Anfang an ein sehr gutes nachbarschaftliches Verhältnis. Einige wenige aber störten sich extrem an der Tanzschule und sie versuchten gar, die eigentlich unvoreingenommenen Parteien auf ihre Seite zu ziehen.»

Schwendemann suchte das Gespräch – sie war der Meinung, dass man gemeinsam sicherlich eine für alle gangbare Lösung finden würde. Die klagenden Parteien liessen aber partout nicht mit sich reden. «Damit ein friedliches Zusammenleben möglich wäre, müssten alle Beteiligten ein Mindestmass an gegenseitiger Toleranz aufbringen», meint sie kopfschüttelnd, «uns wurde aber ziemlich bald bewusst, dass es mit dieser Toleranz nicht sonderlich weit her ist.» Der berühmte Dichter Friedrich Schiller scheint mit seinen vielzitierten Worten wohl einmal mehr recht zu behalten: «Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.»

### Keine Einigung in Sicht

Wie es nun weitergeht, ist offen. Die Fronten sind nach dem bereits Jahre andauernden Konflikt teils derart verhärtet, dass gar auf gerichtlichem Weg gestritten wird. «Im Moment sitzen wir so ziemlich zwischen Stuhl und Bank fest», erklärt Tina Schwendemann, «ein Urteil steht noch aus, die grosse Ungewissheit nagt an der Substanz.»

Dies insofern auch, weil Tina Schwendemann Ende Jahr pensioniert wird und die Leitung der Tanzschule an ihre Tochter Mel und deren beste Freundin Anja Schönbächler weitergeben möchte. Sie selbst bleibt aber Inhaberin und wird auch weiterhin Tanzunterricht erteilen. «Ich möchte einfach etwas kürzer treten und Mel und Anja die Möglichkeit geben, ihre eigenen Ideen und Träume zu verwirklichen», sagt sie dazu, «das Tanzen macht mir aber viel zu viel Freude, als dass ich es aufgeben könnte. Auch der Kontakt zu meinen Schülerinnen und Schülern bedeutet mir viel, deshalb freue ich mich, wenn ich meine Kurse weiterhin geben kann.» Dass die beiden jungen Frauen quasi auch den ungelösten Konflikt mit der Nachbarschaft übernehmen müssen, macht Schwendemann hingegen Bauchweh. Zumal sie der Meinung ist, alle nur möglichen Schritte unternommen zu haben, um die Nachbarn möglichst nicht zu stören. «Inzwischen trauen wir uns kaum noch, im Sommer bei grosser Hitze für ein paar Minuten die Fenster zu öffnen», sagt sie, «die aktuelle Situation ist für uns und unsere Schülerinnen und Schüler einfach unerträglich.»

Bleibt zu hoffen, dass sich doch noch eine gütliche Einigung finden wird und die Jolly Jumpers sich irgendwann wieder auf ihre Lieblingsbeschäftigung konzentrieren dürfen – gemeinsam zu tanzen, neue Freundschaften zu knüpfen und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Jolly Jumper heisst ja eigentlich nichts anderes als fröhlicher Hüpfen, und dieser Name kommt nicht von ungefähr.

Schwendemann: «Inzwischen muss ich wirklich aufpassen, dass mir diese unsägliche Angelegenheit nicht die Freude am Tanzen verdirbt. Allzulange kann es so jedenfalls nicht mehr weitergehen. Unsere Lodge liegt mir zwar sehr am Herzen und es wäre wirklich traurig, wenn wir uns eine andere Räumlichkeit für die Tanzschule suchen müssten. Inzwischen schliesse ich aber auch das nicht mehr aus.»

*Wer gerne mehr über die Jolly Jumpers wissen oder einmal eine Schnupperlektion besuchen möchte, findet alle nötigen Infos unter [www.jolly-jumper.ch](http://www.jolly-jumper.ch).*

**Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss**



**BÄRTSCHI**  
**GARTENBAU AG**  
**KYBURG**

**Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege | Baumpflege**

**Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH**  
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90  
Email: [info@baertschi-kyburg.ch](mailto:info@baertschi-kyburg.ch)

Verschönerungsverein Weisslingen

## Keine Zeit gehabt, den Wisliger zu lesen?

Oder nicht dazu gekommen, ihn vollständig zu lesen?  
Dann haben wir vom VVW einen Vorschlag dazu.

Machen Sie in diesen herrlichen Frühlingstagen einen Spaziergang zum Ruhebänkli oberhalb von Theilingen oder in den Tieracher. Oder besuchen Sie mit ihren Kindern oder Enkelkindern die beiden Ruheplätze mit den Feuerstellen. Und lesen Sie die dort jeweils von uns platzierten, neuesten Ausgaben des «Wisliger».

Natürlich können Sie auch in all den anderen Büchern schmökern, die wir dort für Sie zum Lesen bereitgestellt haben.

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage und viel Lesespas.

Für den Verschönerungsverein Weisslingen

*Der Vorstand*



MTV Wislig

## Dä schnällscht Wisliger 2023

Bist du schnell oder auch nicht, am 13. Mai,  
da heisst es schlicht:  
Am schnällschte Wisliger  
startet jeder Wicht!



Samstag, 13. Mai, Spielwiese  
Schmittenacher (Primarschulanlage)

Startzeit ab 12.30 Uhr  
(Einlaufen um 12.20 Uhr)

Startberechtigt sind die Jahrgänge  
von 2007 bis 2018.

Auch die Kleinsten (JG kleiner 2018)  
und die Eltern können sich in einem  
Lauf miteinander messen und einen  
tollen Preis gewinnen.

Streckenlänge:

- |              |  |
|--------------|--|
| JG 2018-2016 | Rundlauf, ca. 150m                       |
| JG 2015-2013 | Rundlauf + 1 Zusatz-<br>runde, ca. 250m  |
| JG 2012-2007 | Rundlauf + 2 Zusatz-<br>runden, ca. 350m |

Jeder Teilnehmer erhält ein Präsent.  
Die drei Schnellsten jeden Jahrganges  
erhalten Spezialpreise.  
Rangverkündigung ab ca. 14.45 Uhr  
auf dem Schulgelände

Anmeldung per Mail an  
[oliver.thuerlemann@gmail.com](mailto:oliver.thuerlemann@gmail.com) mit  
Name, Vorname, Jahrgang, Geschlecht  
oder via [www.mtv-wislig.ch](http://www.mtv-wislig.ch)

Anmeldeschluss ist am Mittwoch,  
10. Mai; Nachmeldung ist am Wett-  
kampfstag vor Ort zwischen 11.30 und  
12.15 Uhr möglich!

Auskunft über Durchführung gibt  
die Homepage des MTV Wislig unter  
[www.mtv-wislig.ch](http://www.mtv-wislig.ch)  
Versicherung ist Sache der Teilnehme-  
nden. Die Veranstalter lehnen jegliche  
Form der Haftung ab.



RENOTEX AG  
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen  
+41 52 384 16 15 | [www.renotex.ch](http://www.renotex.ch)

**RENOSUN**

# Wisliger Agenda

vom 14. April bis 24. Mai

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
14. April	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung
16. April	Gemeinde	Allfälliger 2. Wahlgang Regierungsrat
16. April	Ornithologischer Verein	Morgenexkursion
23. April	Wisliger	Redaktionsschluss Mai-Ausgabe
24. - 28. April	Familienverein	Ferienplausch
25. April	Pro Senectute	Ganztageswanderung nach Flaach
05. Mai	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung
07. Mai	Historischer Verein	Ausstellung Ferienort Weisslingen
13. Mai	MTV Wislig	Dä schnällscht Wisliger
13. Mai	Samariterverein	Altkleidersammlung
13. Mai	Gemeinde	Güseltag
14. Mai	Wisliger	Erscheinung der Mai-Ausgabe
24. Mai	Bibliothek	Schweizer Vorlesetag

Die Aufstellung wird gemäss den Einträgen auf der Gemeindefebsite erstellt. Detaillierte Angaben zu den Anlässen finden Sie auf der Website der Gemeinde ([www.weisslingen.ch](http://www.weisslingen.ch)). Bitte melden Sie Ihre Anlässe Sven Bruggmann, Direktwahl: 052 397 31 12, [sven.bruggmann@weisslingen.ch](mailto:sven.bruggmann@weisslingen.ch) Wenn Sie für die Gemeindefebsite ein Login beantragen, können Sie Ihre Anlässe auch direkt eintragen.

## Nächstes Progi CEVI und Fröschi

CEVI und Fröschi am 15. April und 13. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr.  
Besammlung Parkplatz Rössli, Illnau.  
*Fahrdienst Wislig-Illnau:* Hintransport 13:45 Uhr, Abfahrt Jawi, Wislig  
Rücktransport 17 Uhr, Parkplatz Rest.  
Rössli, Illnau – Kinder werden nach Hause gebracht  
*Kontakt:* Therese Schmid,  
Tel. 079 316 37 15

**HT** Bauspenglerei  
Blitzschutzanlagen  
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

**Truninger AG**

Tösstalstrasse 9  
CH - 8486 Rikon  
Tel 052 383 29 71  
[www.truninger-spenglerei.ch](http://www.truninger-spenglerei.ch)

## Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g/m<sup>2</sup> FSC, Verteilung durch die Post

**Herausgeber:** Gemeinde Weisslingen

**Redaktion:** Thomas Lüthi (tl), Leitung  
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos  
Manuela Studerus (stu)

**Beiträge** senden an Wisliger, Postfach 9, 8307 Effretikon, [redaktion@wisliger.ch](mailto:redaktion@wisliger.ch)

### Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:  
<https://databox.digicom-medien.ch>  
Benutzer: wisliger, Passwort: digicom

### Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

### Insertionspreise

1/1-Seite CHF 670.–  
1/2-Seite CHF 345.–  
1/3-Seite CHF 230.–  
1/4-Seite CHF 175.–  
1/6-Seite CHF 125.–  
1/12-Seite CHF 75.–

Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

### Beilagen

CHF 450 pro Beilage,  
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.  
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

### Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,  
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

### Konzept, Layout, Realisation

Digicom Digitale Medien AG  
Im Ifang 10, 8307 Effretikon  
Tel. 052 355 33 85

### Druck

Mattenbach Druck, Winterthur

### Weitere Erscheinungsdaten 2023

Ausgabe	Redaktions- schluss	Verteilung
Mai	23. April	12. Mai
Juni	14. Mai	9. Juni
Juli	25. Juni	14. Juli
Aug./Sept.	27. August	15. September
Oktober	24. September	13. Oktober
November	22. Oktober	10. November
Dezember	19. November	8. Dezember

## «Ich kochte schon als Kind wahnsinnig gerne»

Kevin Della Rosa ist in Wislig aufgewachsen und hat hier auch die Liebe seines Lebens gefunden. Inzwischen lebt der ambitionierte junge Koch zwar nicht mehr im Dorf, schwingt aber nur einen Steinwurf entfernt im Restaurant First seine Kochlöffel – und das mit grossem Erfolg.



«Ich bin im Alter von 19 Jahren aus Wislig weggezogen, meine Eltern wohnen aber noch immer hier und natürlich bin ich bis heute gerne bei ihnen zu Gast.

Ich zog mit meiner damaligen Freundin und jetzigen Frau Kathi zusammen, auch sie stammt übrigens aus Wislig. Wir haben uns in der Schule kennengelernt, mit 15 Jahren wurden wir ein Paar und sind bis heute unzertrennlich. Im Jahr 2017 haben wir geheiratet, inzwischen haben wir zwei Kinder. Warum wir nicht in Wislig geblieben sind? Es ist doch ganz normal, dass man, wenn man von zu Hause auszieht, einmal eine andere Gegend sehen möchte. Allzu weit sind wir ja nicht gekommen – unsere erste Wohnung hatten wir in Pfäffikon, inzwischen leben wir in Fehraltorf, und zwar ganz in der Nähe des Flughafens Speck. Wir geniessen die ländliche Umgebung – gleich nebenan befindet sich ein Bauernhof mit vielen verschiedenen Tieren, und das gefällt gerade unseren Kindern natürlich sehr.

Koch wollte ich schon immer werden, und ich habe schon als Kind viel mit meiner Mutter zusammen gekocht. Lustigerweise war ich gleichzeitig aber immer sehr wählerisch: Früchte und Gemüse mochte ich gar nicht, Blattsalat meide ich bis heute. Ich kann mich einfach nicht mit den Gedanken anfreunden, Blätter zu essen.

Meine Kochlehre habe ich im Restaurant Rössli in Illnau absolviert. Obwohl mir der Beruf immer sehr gut gefiel, wars doch auch manchmal schwierig während und nach der Lehre. In vielen Küchen herrscht ein sehr grober Umgangston, der grosse Stress sorgt zusätzlich für gereizte Stimmung. An all das gewöhnt man sich zwar

mit der Zeit, ich habe aber wirklich lange gehadert und zwischenzeitlich auch körperlich darunter gelitten. Manchmal fragte ich mich wirklich, warum ich mir das antue – es gibt ja auch noch andere schöne Berufe, die man lernen könnte. Kochen war aber immer meine Leidenschaft, und das wollte ich nicht aufgeben.

Im Restaurant First arbeite ich nun schon seit sechs Jahren. Hier fühle ich mich sehr wohl, wir sind ein kleines, gut eingespieltes Team. Als vor drei Jahren der damalige Küchenchef seine Stelle aufgab, fragten mich die Pächter, ob ich mir vorstellen könne, diesen Posten zu übernehmen. Ich war damals Sous-Chef und freute mich natürlich sehr über dieses Angebot. So eine Chance erhält man nicht oft. Etwas mulmig war mir aber schon auch zumute, denn die Verantwortung eines Küchenchefs ist wirklich gross. Zumal es ja auch darum ging, die 14 GaultMillau Punkte zu behalten, die das Restaurant in der Vergangenheit erlangt hatte.

Ich bin stolz, dass mir das gelungen ist, und inzwischen bin ich auch total in meiner Rolle als Küchenchef aufgegangen. Ich bin aber nach wie vor keiner, der sich und sein Schaffen gerne in den Mittelpunkt stellt und fühle mich nicht als «Sternkoch». Dass die Gäste so gerne ins First kommen, sehe ich deshalb auch nicht als meinen Verdienst, sondern als den des ganzen Teams. Ich würde sagen, ich bin ein angenehmer Chef – vielleicht eben genau deshalb, weil ich vorher so oft am eigenen Leib spüren musste, wie man sein Personal eben nicht führen sollte. Ich achte darauf, dass das Arbeitsklima gut ist und sich alle wohlfühlen. Entscheide werden gemeinsam gefällt,

so zum Beispiel auch, was auf die Karte kommt und was nicht. Im Februar wurde das Restaurant First von neuen Pächtern übernommen: Bis jetzt hat dieser Wechsel sehr gut geklappt und ich bin froh, dass Micha Bischoff und Johannes Hermes uns in der Küche freie Hand lassen.

Entgegen vieler Klischees koche ich übrigens auch in meiner Freizeit sehr gerne. Dass meine Frau und ich gemeinsam kochen, kommt aber nur sehr selten vor und das ist auch gut so. Irgendwie klappt das einfach nicht, dass wir zusammen am Herd stehen. Ansonsten sind wir aber ein echtes Dreamteam und ich bin froh, dass mir Kathi in jeglicher Hinsicht den Rücken frei hält. Mit einem Koch verheiratet zu sein, ist sicher nicht immer einfach – nur schon wegen den unregelmässigen Arbeitszeiten. Kathi kennt das aber zum Glück schon seit vielen Jahren und nimmt es relativ locker. Zumindest meistens.

In der Gastronomie würde sie selbst sich aber nicht wohlfühlen, das ist uns schon lange klar geworden. Deshalb werden wir wohl auch nie zusammen ein eigenes Restaurant eröffnen, obwohl mich diese Idee schon sehr reizen würde. Aber was solls: Eigentlich bin ich ja wirklich ganz zufrieden mit meinem Leben und der Stelle hier im First und möchte auch nicht unbedingt etwas daran ändern.

Als nächstes wünsche ich mir ein Portrait mit Sandra Zweifel vom Blumenladen Blumen Creativ in Theilig. Bei ihr habe ich schon oft Rosen für Kathi oder einen Strauss für meine Mutter gekauft und ich finde, sie hat echt etwas auf dem Kasten und sicherlich viel zu erzählen.»

*Aufgezeichnet von Sina Lüthi*